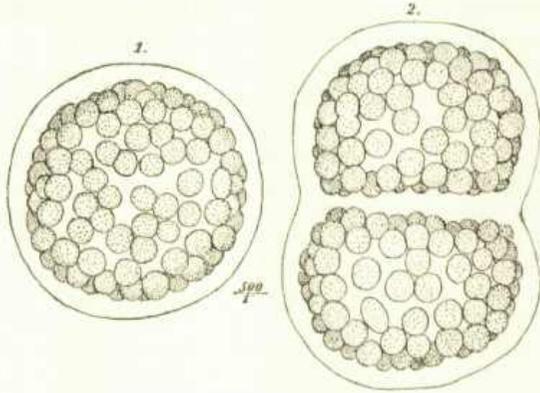


Von der Wasserblüthe des Hilmteiches sind Präparate sowohl der Phykotheka universalis, als auch der Flora exsiccata Austro-Ungarica geliefert worden.



Coelosphaerium dubium Grun.

Rabenhorst Flora europ. algar. II, S. 55.

Teich bei Weiderwitz, Kreis Falkenberg in Oberschlesien. 20. August 1893.

1. Eine Kolonie einzeln. 2. Eine solche in Theilung.

Nach einem Trockenpräparat gez. von B. Schröder in Breslau.

leg. Schmula (Oppeln).

B. Repertorium.

I. Allgemeines und Vermischtes.

Arthur, J. C. Additions to the Cryptogamic Flora of Indiana. (Proc. Ind. Acad. Sc. f. 1896, p. 214—216.) 1897.

Beck, G. de et Zahlbruckner, A. Schedae ad Kryptogamas exsiccatas editae a Museo Palatino Vindobonensi. Cent. III. (Ann. d. K. K. naturhist. Hofmuseums XII, 1897. n. 2 p. 75—98.)

Neu: von Pilzen *Heterosporium Ornithogali* f. minus Bäumler; von Schizophyten: *Anabaena (Trichormus) indica* G. Beck, *Polycystis (Clathrocystis?) insignis* G. Beck, *Merismopoedium minimum* G. Beck; von Flechten *Arthopyrenia fallax* var. *conspurcata* Steiner nov. var.

Chamberlain, Ch. Winter Characters of certain Sporangia. (Bot. Gaz. XXV, 1898, p. 124—128 w. pl. XI.)

Verfasser, der als Microsporangien die Pollensäcke bezeichnet, vergleicht den Ruhezustand solcher im Winter von Arten von *Pinus*, *Cupressus*, *Taxus*, *Trillium*, *Hepatica*, *Salix*, *Populus*, *Corylus* und *Alnus* mit dem der Sporangien von *Osmunda cinnamomea* L., *Marsilea quadrifolia* L. und *Selaginella apus* Spring und kommt zu dem Schluss, dass die Ruheperiode nicht ein Zustand absoluter Inaktivität sei.

Chevalier, A. Recherches et observations sur la flore de l'arrondissement de Domfront (Orne). Plantes vasculaires et Characées. (Bull. de la Soc. Linn. de Normandie 5 sér. t. I, p. 57—78.)

Goebel, K. Organographie der Pflanzen, insbesondere der Archeogoniaten und Samenpflanzen. I. Theil. Allgemeine Organographie. IX und 232 Seiten mit 130 Abbildungen im Text. Gr. 8°. Jena (Gustav Fischer) 1898. 6 M.

Seitdem man angefangen hat, die Gestaltung der Pflanzen als einen Theil der Lebenserscheinungen zu betrachten und die Metamorphose eines Organes als durch den Functionswechsel bedingt erkannt hat, sind die alten Ansichten der Braun-Schimper'schen Schule gefallen, so anziehend und seiner Zeit nutzbringend deren Speculationen auch gewesen sind. Hoffmeister hat zuerst die Grundlage zu einer Organographie gelegt, Sachs, Spencer und andere haben das angefangene Werk weiter fortgesetzt und eine grosse Anzahl von Bausteinen sind in den letzten Jahrzehnten herbeigeschafft worden, so dass der Versuch gemacht werden konnte, die Bausteine zum Gebäude zusammenzufügen und das Erworbene in einem das ganze Gebiet umfassenden Lehrbuch der Organographie der Pflanzen zusammenzufassen. Wohl kein anderer der lebenden Botaniker war zu dieser Aufgabe geeigneter als Karl Goebel, dessen ganze bisherige umfassende wissenschaftliche Thätigkeit sich auf diesem Gebiete bewegt und bewährt hat. — Um den reichen Inhalt des vorliegenden ersten Theils seines die allgemeine Organographie enthaltenden Buches zu charakterisiren, wollen wir hier auf die Abschnitte desselben und deren Kapitel kurz eingehen. Der erste Abschnitt behandelt die allgemeine Gliederung des Pflanzenkörpers. Nach einer Einleitung, in welcher nachgewiesen wird, dass man bei der morphologischen Betrachtung nicht von der Function der Organe abstrahiren dürfe, führt uns der Verfasser, von der Eintheilung der Organe ausgehend, zum Kapitel über Organbildung und Arbeitstheilung bei niederen Pflanzen (Thallophyten) zu dem über normale Organbildung am Vegetationspunkt und Regeneration, ferner zu dem über Verwachsungen und Verkümmierungen. Ein zweiter Abschnitt behandelt die Symmetrieverhältnisse. Nach einer Einleitung werden die Stellungsverhältnisse der Organe an radiären Achsen, die dorsiventralen Sprosse, die Symmetrieverhältnisse der Blätter, Blüten und Inflorescenzen behandelt. Im dritten Abschnitt wird auf die Verschiedenheit der Organbildung auf verschiedenen Entwicklungsstufen und auf die Jugendformen hingewiesen. Ein vierter ist den Missbildungen und deren Bedeutung gewidmet und der letzte der Beeinflussung der Gestaltung durch Korrelation und äussere formative Reize.

Bemerkt sei noch, dass die Darstellung der Grundzüge der mechanischen Blattstellungslehre von Arthur Weisse und nicht von K. Goebel niedergeschrieben ist und dass die zahlreichen guten Abbildungen, welche das Werk zieren, zum Theil den „Pflanzenbiologischen Schilderungen“ des Verfassers, zum Theil dem „Lehrbuch der Botanik“ von Strassburger, Noll, Schenck und Schimper, zum Theil auch anderen Werken entnommen worden, zum grössten Theil jedoch nach neuen Originalen des Verfassers wiedergegeben sind.

Inui, T., Hattori, H. and Kusano, S. List of Plants collected in Mt. Togakushi and its Vicinities. (The Tokyo Bot. Mag. 1897. Pt. II. p. 79.) Japan.

Genannt werden Moose u. Pteridophyten.

Knowlton, F. H. Amos Eaton. (Plant World I. 1897. p. 17—18 with portrait.)

Kofoif, C. A. On some important Sources of Error in the Plankton Method. (Science II. 6 p. 829—832. 1897.)

- Noll, F.** Julius von Sachs. A biographical sketch: with Portrait. (Bot. Gazette XXV. 1898 p. 1—12.)
- Macoun, J.** The Cryptogamic Flora of Ottawa. (Ottawa Nat. 1897. XI. p. 129—140.)
- Müller, G.** Landwirthschaftliche Giftlehre. Mit 48 Abbild. Thaer Bibl. 1897. Preis 2 M. 50 Pf.
- Pehersdorfer, A.** Botanische Terminologie alphabetisch geordnet, Handbuch zur Auffindung aller in der Botanik vorkommenden Kunstausdrücke und solcher deutschen, welche einer Erklärung bedürfen. Steyr. (Selbstverlag der Verfasserin.) 8°. 58 S. 50 Kr.
- Penzig, O.** Onoranze a Marcello Malpighi. (Malthighia XI. 1897 p. 429—432. tab. IX.)
- Schünemann.** Die Pflanzen-Vergiftungen. 2. Aufl. Mit 18 Abb. u. 1 farbigen Pilztafel. 1 M.
- Schwarz, A. Fr.** Phanerogamen- und Gefässkryptogamen-Flora der Umgegend von Nürnberg-Erlangen und des angrenzenden Theiles des Fränkischen Jura um Freistadt, Neumarkt, Hersbruck, Muggendorf, Hollfeld. (Abhandl. d. naturhist. Gesellsch. zu Nürnberg 1897.)
- Sommier, S.** Aggiunte alla Florula di Capraia. (Nuevo Giornale Bot. Ital. N. ser. v. V. Gennaio 1898. Firenze, p. 106—139.)
Ausser Phanerogamen finden sich auch Characeen, Laub- und Lebermoose, Flechten und Pilze, welche auf der im toscanischen Archipel liegenden Insel Capraia vorkommen, aufgezeichnet.
- Spegazzini, C.** Primitiae florum Chubutensis. (Revista de la Facultad de Agronomia y Veterinaria; La Plata; Ill. 1897 p. 591—633.)
Die Abhandlung bringt eine Aufzählung der vom Commandanten Carlos Moyano im Territorio de Chubut (Patagonien) und von E. Fischer bei Cabo Raso ebendasselbst gesammelten Pflanzen. Ausser Phanerogamen finden sich am Schluss der Abhandlung auch einige Pteridophyten, sowie nur bis auf die Gattung bestimmte Moose und Flechten angeführt.
- Swingle, W. T.** Two new organs of the plant cell. (Bot. Gaz. XXV. 1898 p. 110.)
Notiz über die Auffindung zweier neuer Zellinhaltsbestandtheile. Der eine, der als „vibrioid“ bezeichnet wird, ist bacillenartig und findet sich in den oberflächlichen Lagen des Cytoplasmas von Saprolegniaceen und Florideen, der andere ist ein sphärischer Körper an dem einem Ende des Eikerns von Albugo (Cystopus) candidus.
- Underwood, L. M.** Additions to the Published Lists of Indiana Cryptogams. (Proc. Ind. Acad. Sc. 1896. p. 171—172.) 1897.
- Wettstein, R., v.** Grundzüge der geographisch-morphologischen Methode der Pflanzensystematik. 64 Seiten mit 7 lithogr. Karten und 4 Abbildungen im Text. 8°. Jena (Gustav Fischer) 1898.
Von der Ueberzeugung ausgehend, dass im Bereiche eines Theiles der botanischen Systematik heute ein Zustand herrscht, der weder den berechtigten Forderungen der Uebersichtlichkeit und Ordnung, noch jener der Wissenschaft

entspricht, der dringend eine Reform durch Anwendung präziser Methoden erfordert, hat Verfasser das vorliegende Werkchen geschrieben. Besonders findet derselbe, dass man auf die phylogenetische Systematik der niedersten Einheiten des Systems, der Sippen zu wenig Werth gelegt habe. Man habe die Construction von Stammbäumen zwar häufig versucht, doch sei dabei nur die Form gewahrt worden und man sei von der falschen Voraussetzung ausgegangen, dass der ganze Stammbaum sich in den heute lebenden Arten ausdrücken lasse. Das sei nicht möglich und nur in Bezug auf die letzten Verästelungen des Stammbaumes sei im günstigsten Falle Klarheit anzustreben. Der morphologische Vergleich der Sippen oder Arten sei nun aber nicht hinreichend dazu, um auch nur dieses beschränkte Ziel zu erreichen. Ausser der vergleichenden Morphologie müsse man auf die geographische Verbreitung der einzelnen Sippen Rücksicht nehmen. Um aber dies zu können, sei vor Allem nöthig, unbefangen zu constatiren, welche Formen in Folge des Auftretens auffallender Eigenthümlichkeiten und der Vererblichkeit derselben als Species aufgefasst werden können. Diesen Weg haben schon Jordan und A. Kerner eingeschlagen, aber diese Richtung in der systematischen Botanik sei oft missverstanden worden und es seien zwecklose Beschreibungen ungenügend characterisirter Formen als Arten kritiklos publicirt worden. Wenn man jedoch bei exacter Forschung bei der Feststellung der Sippen oder Arten bleibe, so könne man zur Zeit auch einen Schritt weiter gehen und den Versuch machen, durch Anwendung objectiver Methoden den genetischen Zusammenhang der beobachteten Formen zu erkennen. Paläontologie und Ontogenie lassen uns dabei häufig im Stich. Die Möglichkeit der Anwendung objectiver Methoden hänge wesentlich von der Erkenntniss der Vorgänge bei dem Entstehen der Arten überhaupt ab. Die Artbildung könne auf verschiedenem Wege erfolgen. Daraus ergebe sich, dass auch verschiedene Methoden vorhanden seien, die Abstammungsgeschichte der Arten zu finden. Nur auf eine dieser Methode will Verfasser eingehen und zwar auf die, dass man von der Verbreitung der in Anpassung an räumlich bestimmt vertheilte Factoren entstandenen Arten auf das Entstehen derselben zurückschliessen könne.

„Wir werden aus dem gegenseitigen Ausschlusse der Sippen-Areale bei grosser morphologischer Aehnlichkeit und der Existenz nicht-hybrider Zwischenformen auf Sippen schliessen können, welche aus gemeinsamen Stammformen in jüngster Zeit (zumeist nach der Eiszeit) entstanden sind; wir werden ferner aus dem geographischen und morphologischen Verhalten jene Sippen erkennen können, deren Existenz weiter zurückdatirt, und auf diese Weise zunächst Arten zweier Kategorien (Species und Subspecies) objectiv unterscheiden können. Von dem Entstehen der Subspecies, von den Wanderungen der Species in posttertiärer Zeit, werden wir uns eine klare Vorstellung bilden können.“

Verfasser wendet nun diese pflanzengeographisch-morphologische Methode in der Systematik im nächsten Kapitel praktisch an, indem er an den von ihm ja auch früher schon genauer monographisch erforschten europäischen Angehörigen der beiden Gattungen *Gentiana* und *Euphrasia* die Nützlichkeit derselben nachweist.

Wir schliessen unser Referat, wie der Verfasser, in der Hoffnung, dass dessen Abhandlung Anregung geben wird, die besprochene Methode — auch auf kryptogamischem Gebiete, besonders dem der Pteridophyten — anzuwenden, und dass dadurch ein Fortschritt der Systematik angebahnt werden wird. Kein denkender wissenschaftlicher Botaniker sollte verabsäumen, das interessante Schriftchen zu lesen.

Wiesbaur, J. Die Conservirung der Naturaliensammlungen. (Natur und Offenbarung. 43. Bd.) 8^o. 40 S.

Woodruffe-Peacock, E. A. Notes on the Flora of Lincolnshire. (Journ. of Bot. Brit. and For. XXXVI. 1898. p. 55—60.)

In der kurzen Vegetationskizze werden ausser Phanerogamen auch Pteridophyten und Characeen genannt.

II. Myxomyceten.

Bélèze, Marguerite. Note sur l'air de disposition du *Pseudocomis vitis* Debr. aux environs de Montfort-l'Amaury et dans le forêt de Rambouillet. (Bull. de la Soc. myc. de France 1898. Fasc. I. p. 27.)

Roze, E. Du rôle du *Pseudocomis vitis* dans les maladies des bulbes du Safran, dans la maladie des Châtaignes et dans celle des feuilles de Palmiers. (Bull. de la Soc. mycol. de France 1898. Fasc. I. p. 28.)

III. Schizophyten.

Abbott, A. C. The principles of bacteriology: A practical manual 4. ed. 8°. London (H. K. Lewis). 1897. 12 sh. 6 d.

Brunner, Ferd. Zur Frage der praktischen Verwendbarkeit der Mäuse-typhusbacillen, insbesondere des Loeffler'schen *Bacillus typhi murinum*. (Centralbl. für Bacteriologie etc. I. Abth. XXIII. 1898. p. 68—71.)

Cantani, A. Ueber einen neuen chromogenen *Micrococcus*. (Centralbl. f. Bacteriologie etc. I. Abth. p. 308—311.)

Micrococcus corallinus n. spec.

Czapek, Fr. Ueber Orseillegärung. (Centralbl. f. Bacteriologie etc. II. Abth. IV. p. 49—52.)

Verfasser wies als Ursache der Orseillegärung einen dem Heubacillus ähnlichen *Bacillus* nach.

Czaplewski. Ueber einen aus einem Leprafalle gezüchteten alkohol- und säurefesten *Bacillus* aus der Tuberkelbacillengruppe. (Centralbl. f. Bacteriologie I. 1898. p. 97—107, 189—193 m. 2 Tafeln.)

Duclaux, E. Traité de microbiologie t. I. 8°. Paris (Masson et Cie.) 1897. 15 fr.

Fraenkel, C. Untersuchungen über den von Stutzer und Hartleb beschriebenen Salpeterpilz. (Centralbl. f. Bacteriologie etc. II. Abth. IV. p. 8—13, 62—67.)

Freudenreich, Ed. von. Ueber die Erreger der Reifung der Emmen-thaler Käse. (Centralbl. f. Bacteriologie etc. II. Abth. IV. p. 170—174.)

Gärtner, A. Untersuchungen über den von Stutzer und Hartleb beschriebenen Salpeterpilz. (Centralbl. f. Bacteriologie etc. II. Abth. IV. p. 1—7, 52—61, 109—119 mit 2 photogr. Taf.)

In dieser Abhandlung bestreitet der Verfasser die Existenz des von Stutzer und Hartleb erfundenen bei der Nitrification thätig sein sollenden polymorphen „Salpeterpilz“ und weist nach, dass die beiden Autoren mit unreinen Culturen gearbeitet haben.

Gasperini, G. Sulla così detta *Crenothrix Kühniana* o polyspora in rapporto alla sorveglianza igienica delle acque potabili. (Atti della Soc. Toscana di Scienze Naturali. Processi verbali XI. 28. Nov. 1897. p. 3—7.)

Vorbericht einer in der genannten Gesellschaftszeitschrift später zu publicirenden Abhandlung. Der Verfasser stellt *Crenothrix Kühniana* oder polyspora zur Gattung *Beggiatoa* Trev.

Gorini, C. Sulla bacteriologia del caseificio. (Boll. di notiz. agrar. 1897. p. 388—396.)

Grimpert, L. et Ficquet, L. Sur un nouveau ferment des tartrates le „*Bacillus tartricus*“. (Compt. rend. de la soc. de biol. 1897. n. 35. p. 962—965.)

Hartleb, R. Ueber die Infectionsfähigkeit lebender Pflanzen mit dem bei der Maul- und Klauenseuche vorkommenden Bacterium. (Centralbl. f. Bacteriologie etc. II. Abth. IV. p. 26—30.)

Henneberg, W. Weitere Untersuchungen über Essigbakterien. (Centralbl. f. Bacteriologie etc. II. Abth. IV. p. 14—20, 67—73, 138—147, m. 2 Textfig.)

Hitier, H. Le fumier et les bactéries dénitrifiantes. (Journ. de la soc. agricole du Brabant-Hainaut 1897. n. 9.)

Hunter, J. Polymorphism in bacterial development. (Veterin. Journ. 1897. Nov. p. 321—328.)

Jegunow, M. Die Mechanik und Typen der Theilung der Bacterienschaaren. (Centralbl. f. Bacteriologie etc. II. Abth. IV. p. 97—109, 175—184 mit 10 Fig.)

Jensen, Orla. Der beste Nährboden für die Milchsäurefermente. (Centralbl. f. Bacteriologie etc. II. Abth. IV. p. 196—199.)

Klein, E. Ein fernerer Beitrag zur Kenntniss der Verbreitung und der Biologie des *Bacillus enteritidis sporogenes*. (Centralbl. f. Bacteriol. etc. I. Abth. XXII. p. 577—582.)

Krüger, W. Ueber den Salpeterpilz von Stutzer-Hartleb. (Centralbl. f. Bacteriologie etc. II. Abth. IV. p. 184—188.)

Kunstler, J. et Busquet, P. Sur la valeur nucléaire du corps central des Bactériacées. (Comptes rend. des séances de l'Acad. d. sciences CXXV. n. 25. p. 1112—1115.)

Nach der Verfasser Ansicht ist der Centalkörper keine morphologische Einheit, sondern nur die von der Rindenschicht umgebene innere Körpermasse, welche sich durch Einlagerung von mehr chromophilen Körnern vor dieser auszeichnet.

Lauterborn, R. Ueber *Modderula Hartwigi* Frenzel. (Biolog. Centralbl. XVIII. 1898. p. 95—97.)

Verfasser weist nach, dass der von Frenzel aus dem Müggelsee bei Berlin beschriebene Organismus bereits vorher bekannt gewesen ist und von Schewiakoff

1893 den Namen *Achromatium oxaliferum* erhielt und in die Nähe der *Bacterien* oder vielmehr zu denselben gestellt wurde.

Lehmann, K. B. and Neumann, R. Atlas and essentials of bacteriology. Hand Atlas Series. V. 8^o. London (Bailliere, Tindall and Cox) 1897. 12 sh. 6 d.

Marpmann, G. Ueber die schwarze Färbung der Käse und über Käsevergiftungen. (Centralbl. f. Bacteriologie etc. II. Abth. IV. p. 21—26.)

Mazé, Pierre. Les microbes des nodosités des Legumineuses (Thèse). 8^o. 68 pp. et 2 planches. Sceaux (impr. Charaire) 1898.

Müller, J. H. H. Forschungen in der Natur. I. *Bacterien* und *Eumyceten*, oder was sind und woher stammen die Spaltpilze? Mit 2 Tabellen und 1 lith. Taf. Lex 8^o. V. 48 pp. Berlin (Fischer) 1898. Preis M. 5.

Der Verfasser ist leider auf die Irrwege E. Hallier's gerathen. Er glaubt, die Thatsache gefunden zu haben, dass bestimmte *Bacterien* aus den *Spermatien* von *Ascomyceten* und *Uredineen* hervorgehen. Zur Untersuchung benützte er ausser Herbarmaterial in reinem chemischen *Glycerin* aufbewahrtes Material, da er gefunden zu haben glaubt, dass *Bacterien* sich längere Zeit in solchem am Leben erhalten. Zur *Characteristik* der Resultate des Verfassers wollen wir folgende anführen. Er züchtet aus *Rhytisma*-Arten *Bacterien*, die dem *Bacillus tetani* gleichen, von *Dothidella Ulmi* *Bacterien*, welche an die Aussenmündung der *Urethrae hominis* gebracht eine wahre *Gonorrhoe* hervorbringen, also den *Micrococcus Gonococcus* Neiss. Auf die in einem zweiten Abschnitt behandelten Gesamtresultate seiner Forschungen und auf die dort niedergelegten spekulativen Ausblicke des Verfassers hier einzugehen verzichten wir lieber.

Negami, K. Note on a grape wine fermented by Sake Yeast. (Bull. of the Imperial University-College of agricult. III. 1897. No. 3. p. 225—226.) Tokio (Komaba) 1897.

Orieula de la Porte. Origine de la doctrine microbienne. Alphonse Guéin: sa vie, ses oeuvres, av. fig. dans le texte. 12^o. Paris (Masson et Cie.) 1897. 2,50 Fr.

E. O. *Modderula Hartwigi* = *Achromatium oxaliferum* Schewiakoff? (Biolog. Centralbl. XVIII. 1898. p. 97—98.)

Bringt wie der oben erwähnte *Lauterborn'sche* Artikel ebenfalls den Nachweis, dass die beiden genannten Organismen identisch sind.

Prillieux et Delacroix. La gommose bacillaire, maladie des vignes. (Annal de l'Inst. nation. agron. 1891/92. n. 14. p. 31—60.) Paris 1896.

Renault, B. Les *Bacteriacées* des Bogheads. (Bull. du Muséum d'Hist. nat. 1897. n. 6. p. 251—258, 6 fig.)

Richards, E. H. and Rolfs, G. W. Reduction of nitrates by bacteria and consequent loss of nitrogen. (Tech. quart. 1896. n. 1. p. 40—59.)

Rullmann, W. Ergänzung zu den „Bemerkungen“ von Dr. Hartleb und Prof. Dr. Stutzer „Ueber ein *Nitrosobacterium* mit neuen Wuchsformen“. (Centralbl. f. Bacteriologie etc. II. Abth. IV. p. 152—153.)

- Ružička, Vlad.** Zur Frage der inneren Structur der Microorganismen. (Centralbl. f. Bacteriologie etc. I. Abth. XXIII. p. 305—307 mit 1 Taf.)
- Smith, E. F.** Additional notes on the bacterial brown rot of cabbages. (Bot. Gaz. XXV. 1898. p. 107.)
- Occurrence of Kramer's bacterial disease on sugar beets in the United States. (Bot. Gaz. XXV. 1898. p. 109.)
- Notiz über das Vorkommen von *Bacillus Betae* Busse in den Vereinigten Staaten Nord-Amerikas.
- Stewart, F. C.** A bacterial disease of sweet corn. (New York Agricultural Experiment Station. Bull. n. 130. 1897. p. 423—439 with 4 plates.) Geneva N. Y. 1897.
- Stoklasa, J.** Biologische Studien über „Alinit“. (Centralbl. f. Bacteriologie etc. II. Abth. IV. p. 39—41, 78—86, 119—130.)
- Stutzer, A. und Hartleb, R.** Untersuchungen über das im Alinit enthaltene Bacterium. (Centralbl. f. Bacteriologie etc. II. Abth. IV. p. 31—39, 73—77. m. 2 Fig.)
- Tassi, F.** Piante raccolte nel padule di Massaciuccoli nel Pisano nell' ottobre 1896 (*Plectonema Wollei* Farl.). (Bull. Laborat. bot. R. Univ. di Siena I. 1898. fasc. I. p. 62.)
- Tischukin, N.** The role of bacteria in the nutrition of insectivorous plants. (U. S. Depart. of Agricult. Exper. stat. record. VIII. n. 7. Washington 1897.)
- Wurtz, R.** Technique bactériologique 2. édit av. 77 fig., de l'Encyclopédie des Aide-Mémoire. Petit 8°. Paris (Masson et Cie.) 1897.

IV. Algen.

- Agardh, J. G.** Analecta algologica. Observationes de speciebus algarum minus cognitiss earumque dispositione. Continuatio IV. (Acta universitatis Lundensis XXXIII. I. 1897.) 106 pp. et 2 tab.
- Allen, T. F.** Contributions to Japanese Characeae III. (Bull. of the Torrey botan. Club 1898. XXV. p. 73—82.)
- Folgende neue Arten, Varietäten und Formen werden beschrieben: *Nitella rigida*, *N. tanakiana*, *N. saitoiana*, *N. expansa*, *N. gracillima*, *N. pseudoflabellata* A. Br. var. *imperialis*, *N. pseudoflabellata* A. Br. var. *ramuscula* und eine Form *testa-glabra* derselben, *N. multipartita* und die Formen *f. suberecta*, *f. transiliforma* und *f. intermedia*. Ausserdem wird die bereits früher vom selben Autor aufgestellte *N. orientalis* Allen genauer beschrieben.
- Arcangeli, G.** Sui fossili di origine dubia. (Bullet. d. Società Bot. Ital. 1897. p. 313—315.)
- Handelt besonders über die als fossile Algenarten beschriebenen Pflanzenreste oder Abdrücke.
- Bohlin, K.** Zur Morphologie und Biologie einzelliger Algen (vorläufige Mittheilung). (Öfversigt af Kongl. Vetén-Kaps-Akad. Förhandl. Stockholm 1897 n. 9 p. 507—530 mit 10 Textfiguren.)

Der Verfasser untersuchte die Algenflora der äussersten Scheeren Stockholms und fand unter derselben einige besonders interessante Formen: 1. Die neue Gattung *Brachiomonas* mit den Arten *Br. gracilis* und *Br. submarina*, zu den Chlamydomonaden gehörig und durch eigenthümliche Gestalt ihrer Zellen ausgezeichnet. Dieselben zeigen fünf Fortsätze, einen in der Längsrichtung und vier symmetrisch in Kreuzesform gestellte von den Seiten ausgehende. Die vegetative Fortpflanzung geschieht durch 4—8-Theilung des Zellinhalts. Durch 16—32-Theilung werden Gameten, von denen gewöhnlich eine grössere und eine kleinere copuliren, gebildet. Die Zygote ist kugelförmig, hat glatte Membran und enthält Haematochrom. 2. *Chlorogonium tetragamum* n. sp., dessen Gameten durch blosser 4-Theilung des Zellinhalts entstehen. Die Zygote ist mit stumpfen Stacheln besetzt und tritt aus einer ersten glatten Membran heraus. Ob die vegetative Zellvermehrung auch durch 4- oder aber nur durch 2-Theilung erfolgt, ist noch ungewiss. 3. Die neue Gattung *Chloramoeba* mit der Art *Chl. heteromorpha* von Lagerheim zuerst in einer alten Algencultur gefunden, eine Flagellate, die man als Stammform der Algengruppe der Confervales betrachten kann. Derselben fehlt die Membran und der mit 2 verschieden langen Geisseln versehene protoplasmatische Körper zeigt amoeboider Bewegung, besitzt einen Zellkern, eine contractile Vacuole, 2—6 runde scheibenförmige Chromatophoren von gelbgrüner Farbe und als Assimilationsproduct in Form zahlreicher Tröpfchen auftretendes Oel. Verfasser stellte mit dem Organismus interessante Culturversuche an und fand, dass derselbe sehr gut im Dunkeln gedeiht in Nährflüssigkeiten, welche verschiedene den Mono-, Di- und Polysacchariden, mehrwerthigen Alkoholen, Glycosiden, Amiden u. s. w. angehörende Stoffe enthielten. *Chloramoeba* gehört zu den Chloromonaden (Klebs), die bisher nur durch die Gattungen *Vacuolaria* und *Rhaphidomonas* vertreten sind. 4. *Oocystis Echidna* n. sp., deren Membran mit langen dünnen Stacheln besetzt ist. 5. *Scenedesmus costatus* Schmidle β . *coelastroides* n. var. Die Zellen dieser Varietät liegen, wenn 4 vorhanden sind, in einem Tetraeder, wenn 8, in coclastrumähnlicher Kolonie. 6. Die neue Gattung *Phaeodactylum* mit der Art *Ph. tricorutum*, dessen Zellen die Gestalt eines dreistrahligen Sternes, ein gelbbraunes Chromatophor, Zellkern und eine schwach verkieselte Membran besitzen. Die Fortpflanzung geschieht durch Theilung, die in einer durch alle Arme gelegten Ebene stattfindet. Der Organismus steht vermuthlich den Diatomeen nahe.

An diesem ersten Theil der Abhandlung schliesst Verfasser eine kurze Schilderung des von ihm besuchten Scheereengebietes. Die Algenvegetation theilt derselbe in folgende Formationen: 1. Die Torfalgformation, 2. die submarine Formation und 3. die Regenwasserformation.

Die 10 Textfiguren bringen Abbildungen der neuen Organismen und eine kleine Kartenskizze des besuchten Gebietes. Die inhaltsreiche kleine Abhandlung ist ein werthvoller Beitrag zur Entwicklungsgeschichte, zur Kenntniss neuer Formen und zur geographischen Verbreitung der Algen.

Brebner, G. On the classification of the Tilopteridaceae. (Bristol Naturalist's Soc. Proceed. VIII. p. II. 1896/97. p. 176—187. w. 1. pl.)

Buscalioni, L. Osservazioni sul Phyllosiphon Arisari. (Atti della R. Acc. dei Lincei, Rendiconti fasc. 2. v. VI. p. 46—52.)

Chodat, R. Études de biologie lacustre. B. Nouvelles remarques sur la flore pélagique superficielle des lacs suisses et français. (Bull. de l'Herbier Boissier t. VI. 1898. p. 49—77 und 155—188.)

Nach einer Einleitung, in welcher der Verfasser die Begriffe See, Teich und Sumpf erörtert, theilt Verfasser die Seen der Schweiz ein in Seen des Jura, solche der Alpen, solche der schweizer Hochebene und solche Insubriens. Er behandelt dann nach einer Definition dessen, was man als Plankton zu bezeichnen hat, den Einfluss des Lichtes auf dasselbe, den Einfluss der chemischen Zusammensetzung der Gewässer, den Ursprung der Stickstoffverbindungen im Wasser, die organischen Bestandtheile, die Temperatur und aufgenommenen Gase derselben; dann die Formation der pelagischen Chlorophyceen, Saisonvariationen, die Eintheilung der Seen nach den Formationen und die Ursachen der Variation in der Zusammensetzung. Dann werden die einzelnen Seen abgehandelt, indem stets die zu verschiedenen Zeiten dominirenden Algen, die charakteristischen und dann die überhaupt beobachteten oder doch wenigstens die dominirenden und die überhaupt beobachteten angeführt werden. An diesen Haupttheil der Abhandlung schliessen sich Bemerkungen über die Morphologie einiger älterer und neuer Arten und Varietäten und zwar über: *Oscillatoria prolifica* (Grev.) Gom., *Chroococcus minutus* var. *carneus* Chodat nov. var., *Gomphosphaeria lacustris* Chod. n. sp., *Stichogloea olivacea* Chod. var. *sphaerica* Chod. n. var. *Rhizosolenia longiseta* Zach., *Closterium Nordstedtii* Chod. *Closterium aciculare* West. var. *robustius* Chod. n. var., *Cyclotella comata* Kütz. und *Stephanodiscus Astraea* Grün.

Chodat, R. Nouvelles recherches sur la flore pélagique. (Archives des sciences physiques et naturelles. 1897 No. 8.)

— Algues incrustantes et perforantes. (Arch. des Sciences phys. et nat. t. III. 1897.) 8°. 4 pp.

Comber, Th. The Limits of Species in the Diatomaceae. (Journ. of the Royal Microsc. Soc. 1897. p. 455—466.)

Dixon, H. H. Structure of Codium. (Annals of Botany XI. 1897. n. 44.) 8°. 2 pp. with 2 fig.

Edwards, A. M. On a Bacillarian deposit from Japan. (The Microscopical Bull. and Science News. XIV. 1897. No. 5. p. 40.)

Garbini, A. Diatomee bentoniche del Lago di Garda. (Accad. di Verona LXXIII. sér. III. fasc. II. 1897. p. 65—69.)

De Gasparis, A. e Mastrostefano, A. Le Diatomee delle acque di Teano. (Boll. della Società dei Naturalisti di Napoli Ser. I. v. X. 1896. p. 395—402.) c. fig.

Giesenhagen, K. Untersuchungen über die Characeen II. Bau der Sprossknoten. (Flora 85. Bd. 1898. p. 19—64 mit 18 Textfiguren.)

G. untersucht den Bau der Sprossknoten bei *Nitella cernua*, *Tolypella nidifica*, *Lamprothamnus alopecuroides*, *Chara stelligera*. Die vielen interessanten Einzelheiten der Resultate der Untersuchung sind nicht referirbar und muss daher auf das Original verwiesen werden.

Göbel, K. Morphologische und biologische Bemerkungen. 8. Eine Süsswasserfloridee aus Ostafrika. (Flora 85. Bd. 1898. p. 65—68 mit 1 Textfigur.)

Die betreffende Floridee ist vom Verfasser *Delesseria zanzibariensis* n. sp. benannt worden. Dieselbe steht der ebenfalls im Süsswasser wachsenden *D. amboinensis* Karst. sehr nahe und wurde von Stuhlmann auf Zanzibar gesammelt.

Gran, H. H. Diatomaceae, Siligoflagellata and Cilioflagellata. (The Norwegian North-Atlantic Exped. Botany, Protophyta.) 4^o. 35 pp. Tab. I—IV. Christiania (Groendahl and Sön) 1897.

Krasser, F. Referat über die algologische Literatur. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Gesellsch. Wien. XLVII. 1897. X. Ber. d. Sect. f. Kryptog. p. 651—658.)

Kuckuck, P. Meeresalgen von Sermitdlet und kleinen Karajakfjord. (Biblioth. botanica XLII. p. 28—39 m. 2 Fig.)

— Beiträge zur Kenntniss der Meeresalgen. Kiel und Leipzig (Lipsius und Fischer). 4^o. 46 S. 7 Taf.

Inhalt: 1. Ueber *Rhododermis parasitica* Batt. 2. Ueber *Rhodochorton membranaceum* Magn. 3. Die Gattung *Mikrosyphar* Kuck. 4. Ueber zwei höhlenbewohnende Phaeosporeen.

Lorenz von Liburnau, J. Eine fossile Halimeda aus dem Flysch von Muntigl bei Salzburg. (Sitzungsber. d. kais. Akad. d. Wissensch. Wien. Math. naturw. CC. CVI. Bd. S. 174—177. 2 Taf.)

Beschreibung und Abbildung der fossilen Art *Halimeda Fuggeri* Lor.

Magnus, P. Ein weiterer Beitrag zur Kenntniss der Verbreitung der *Thorea ramosissima* Bory im mittleren Deutschland. (Deutsche botan. Monatschrift 1898. Heft 2. p. 17—18.)

Marshall, E. S. Some plants observed in Co. Wexford 1897. (Journ. of Bot. Brit. and For. XXXVI. 1898. p. 46—51.)

Ausser Phanerogamen wird auch am Schluss eine *Chara* genannt.

Oltmanns, F. Die Entwicklung der Sexualorgane bei *Coleochaete pulvinata*. (Flora 85. Bd. 1898. p. 1—14 mit Doppeltafel I. II.)

Die Abhandlung vervollständigt und berichtet in einzelnen Beziehungen die Angaben über denselben Gegenstand, welche Pringsheim (Beiträge z. Morphol. u. Systematik der Algen in Pringsh. Jahrb. Bd. II. 1860) und Jost (Beiträge zur Kenntniss der Coleochaeten, Ber. d. Deutsch. bot. Gesellsch. XIII. 1895. p. 433) gemacht haben. Im ersten Theil derselben behandelt der Verfasser die Entwicklung des Oogonium, der Oospore, der Schwärmerbildung in derselben und der Antheridien und Spermatozoiden. Im zweiten Theil kommt er mit Jost zu dem Schluss, dass die Oogonien von *Coleochaete* eine relativ geringe Modification der Zoosporangien seien, und stellt *Coleochaete* an ihren alten Platz im System in der Nähe der Oedogonien, *Cylindrocapsa* etc. und leugnet, dass sie den Uebergang zu den Florideen vermittele, wie angenommen worden ist; auch den Mycoideaceen, denen sie Wille genähert hat, steht sie weniger nahe als Oedogonium und verwandten Gattungen. Er nimmt bei derselben wie bei den Moosen eine geschlechtliche und eine ungeschlechtliche Generation an, letztere repräsentirt durch die Oospore und deren Theilungsproducte, stellt die Schwärmer den Brutknospen an die Seite und schliesst damit, dass es wichtig sei, darauf hinzuweisen, dass schon in der Reihe der Thallophyten ein den Archegoniaten analoger Generationswechsel auftritt. Auf der guten Tafel sind die Entwicklung der Schwärmsporen, Antheridien, Oogonien, der Oospore und die Keimung der letzteren und der Schwärmer dargestellt.

Pennington, M. E. A Chemico physiological Study of *Spirogyra nitida*. (Contrib. Bot. Lab. Univ. Penn. 1897. I. p. 203—259.)

Petit, P. Révision des Diatomées de l'Herbier des Algues de la Guadeloupe et de la Guyanne de Ms. Mazé et Schramm 1879—77. (La Nuova Notarisia 1898. p. 1—13. av. pl. VII.)

Enthält eine Revision der Bestimmungen, welche die Gebrüder Crouan gemacht hatten und von Mazé und Schramm (in ihrem 1877 in zweiter Auflage erschienenen Werke: Essai de Classification des Algues de la Guadeloupe Basse terre) publicirt worden sind. Nur sehr wenige der Crouan'schen Bestimmungen bleiben bestehen. In dem Material fand der Verfasser auch noch eine grosse Anzahl anderer Arten, welche die Gebrüder Crouan gar nicht beachtet haben. Dem entsprechend zerfällt die Abhandlung in 3 Theile. Im ersten der Révision der Bestimmungen der Gebrüder Crouan werden diese den neuen Bestimmungen gegenüber gestellt. Daraus mögen nur die von den Crouan aufgestellten Arten und deren richtige Benennungen hier angeführt werden: *Melosira tropica* (Ag.) Crouan blieb zweifelhaft, *Himantidium thermale* Crouan = *Diadesmis levis* Kütz., *Diatoma fasciculatum* Crouan = *Desmogonium gujanense* Ehr., *Synedra septata* Crouan und *S. articulata* Crouan = *Climacosphenia moniligera* Ehr., *Navicula inaequalis* Crouan = *Berkeleya Harveyana* Grun., *Tabellaria Antillarum* Crouan = *Terpsinoë americana* (Bail.) Ralfs, *Tabellaria thermalis* Crouan = *Terpsinoë Musica* Ehr. *Eupodiscus sparsus* Crouan bleibt zweifelhaft, da er im Herbar fehlt. *Grammontia obliquata* Crouan = *Eunotia Camelus* Ehr. Der zweite Theil umfasst einen Catalogue systematique et raisonné des Diatomées contenues dans l'Herbier de M. M. Mazé et Schramm. Neu beschrieben wird nur *Stauroneis Fenestra* Ehr. var. *amphirhynchus* nov. var., bei einigen älteren Arten finden sich Bemerkungen. Auf der beigegebenen Tafel sind *Desmogonium gujanense* Ehr., *Diadesmis levis* (Ehr.) Kütz., *Actinocyclus denticulatus* Castr., *Eunotia Camelus* Ehr., *Stauroneis fenestra* Ehr. var. *amphirhynchus* Petit und *Triceratium dubium* Bright. forma irregularis Grun. abgebildet.

Pfeiffer, Ritter von Wellheim, Ferd. Beiträge zur Fixirung und Präparation der Süßwasseralgen. (Oesterreich. botan. Zeitschrift 1898. n. 2 u. 3.)

Verfasser wendet zum Zweck der Fixirung von Süßwasseralgen eine neue concentrirte Mischung an, welche aus je gleichen Volumtheilen 40procentigen Formols, Holzessigs und Methylalkohols besteht und von der er der Algenmasse etwa das doppelte Volumen des diese umgebenden Wassers zusetzt, wobei wiederholt aufgeschüttelt wird. Auch in Bezug auf Färbungsmethoden enthält das Schriftchen neue Angaben besonders in Bezug auf die mit Eisencarmin.

Simons, H. G. Algologiska Notiser I. (Botan. Notiser 1898. p. 25—32.)

Enthält neue Fundortsangaben und Bemerkungen über skandinavische Süßwasserfloridaen, Chlorophyceen und Myxophyceen (Schizophyten).

Tassi, Fl. Altre specie di Alghe del territorio Senese. (Boll. d. Laborat. botan. d. R. Università di Siena; Anno I. fasc. I. Gennaio 1898; Siena 1897 p. 62.)

Tilden, J. E. Observations on some west-american thermal Algae. (Botan. Gazette XXV. 1898. No. 2. p. 89—104, w. plates VIII—X.)

Die Beobachtungen der Verfasserin beziehen sich auf fünf Sammlungen aus thermalen Quellen des Westens der Vereinigten Staaten Nord-Amerikas und zwar No. 1 und No. 4 aus dem Yellowstone National Park, No. 2 bei Salt Lake City in Utah, No. 3 aus der natürlichen Schwefelquelle von Banff in Alberta, und No. 5 aus Quellen in den Cascade Mountains in Oregon. Folgende Algen, von welchen viele bereits bekannte eingehend beschrieben werden und einige neu

oder doch erst vor Kurzem in der Algensammlung der Verfasserin herausgegeben worden sind, werden aufgezählt: *Oedogonium crenulato-costatum* Wittr. var. *aureum* Tild., *Hormiscia flaccida* (Kütz.) Lagerh. var. *caldaria* (Kütz.) Hansg. *Conferva major* (Kütz.) Rabenh. forma *ferruginea* n. f., *major* (Kütz.) Rabenh. forma *gypsophila* n. f., *Microspora amoena* (Kütz.) Rabenh. forma *thermalis* n. f., *M. Weedii* n. sp., *Rhizoclonium hieroglyphicum* (Ag.) Kütz. var. *atro-brunneum* n. var., *Protococcus botryoides* (Kütz.) Kirchn. forma *caldarius* n. f., *Calothrix thermalis* (Schwabe) Hansg., *Rivularia haematites* (DC.) Ag., *Hapalosiphon major* Tild., *Schizothrix calcicola* (Ag.) Gom., *Symploca thermalis* (Kütz.) Gom., *Phormidium laminosum* (Ag.) Gom. und forma *Weedii* n. f., *Ph. tenue* (Menegh.) Gom., *Ph. rubrum* Tild., *Oscillatoria princeps* Vauch., *O. tenuis* Ag., *O. amphibia* Ag., *O. geminata* Menegh., *Spirulina major* Kütz., *Sp. caldaria* n. sp., *Synechococcus aeruginosus* Naeg., *Gloeocapsa violacea* (Corda) Rabenh., *Chroococcus varius* A. Br. Zwei der Tafeln enthalten die Abbildungen der beschriebenen neuen Arten, Varietäten und Formen, wie auch einiger älterer Arten. Die dritte Tafel bringt eine Reproduktion einer Photographie des oberen Gayser-Bassin im Yellowstone National-Park, wo besonders *Phormidium laminosum* wächst.

De-Toni, J. B. *Sylloge Algarum omnium hucusque cognitarum*. Vol. IV Florideae. Sectio I. Fam. I—XI, LXI et 388 pag. Patavii (sumtibus auctoris, typis seminarii). Pret. 30 francs.

Der neue Theil des ausserordentlich wichtigen Werkes wird nach dem Erscheinen der Fortsetzung und des Schlusses der Florideen genauer besprochen werden.

West, W. and West, G. S. *A Contribution to the Freshwater Algae of the South of England*. With Appendix by A. W. Bennett. (Journ. of the Royal Microsc. Soc. 1897 p. 467—511; w. Plates VI. and VII.)

Folgende neue Arten und Varietäten werden beschrieben: *Oedogonium macrospermum*, *Gonatonema Boodlei*, *Spirogyra decimina* (Müll.) Kütz. var. *cyliindrosperma*, *Penium subtile*, *Closterium Siliqua*, *Cosmarium ocellatum* Eichl. et Gutw. var. *incrassatum*, *C. bioculatum* Bréb. var. *hians*, *C. sphagnicolum*, *C. adoxum*, *C. Blyttii* Wille var. *Novae Sylvae*, *C. fastidiosum*, *C. Ungerianum* (Naeg.) De Bary var. *subtriplicatum*, *Staurastrum trachytithophorum*, *St. rostellum* Roy et Biss. var. *erostellinum*, *St. nodosum*, *St. tetracerum* Ralfs var. *validum*, *St. margaritaceum* (Ehrenb.) Menegh. var. *subcontortum* u. var. *robustum*, *Arthrodesmus Incus* (Bréb.) Hass. var. *subquadratus*, *Sphaerosozma vertebratum* (Bréb.) Ralfs var. *latius*, *Sph. Wallichii* Jacobs var. *anglicum*, *Dactylococcus bicaudatus* A. Br. var. *exilis*, *D. dispar*, *Scenedesmus granulatus*, *Raphidium polymorphum* Fres. var. *tumidulum* und var. *mirabile*, *Tetraëdron horridum*, *Ineffigiata* gen. nov. mit der Art *I. neglecta* (mit *Botryococcus* am nächsten verwandt), ferner von Schizophyten die neue *Camptotricheen*-Gattung *Ammatoidea* mit der Art *A. Normannii*, welche epiphytisch auf *Batrachospermum moniliforme* lebt. Im ganzen werden 588 Arten, welche 118 Gattungen angehören, aufgeführt. In dem Anhang fügt W. Bennett seinerseits noch weitere Standorte von 27 Arten zu. Ein grosser Theil der genannten neuen Arten ist auf den beiden Tafeln abgebildet. Die Abhandlung bildet einen sehr wichtigen Beitrag zur Kenntniss der Algenflora Englands.

— *Desmide from Singapore*. (Journ. of the Linnean Society. Botany XXXIII. Novbr. 1897. 2 pl.)

Wildeman, É. de et Durand, Th. *Prodrome de la Flore belge*. Thallophytes par **É. de Wildeman**. Fasc. I. 8°. 160 Seiten. Bruxelles (Alfred Castaigne) 1897.

Dieser Prodrömus der belgischen Flora soll in drei je etwa 640 Seiten umfassenden Bänden (Preis bei Vorausbezahlung bis Ende März 24 francs, später in dreimonatlichen Raten, à 5 francs, zu 30 francs, nach dem Erscheinen der drei Bände 37 fr. 50 cent.) in einzelnen zweimonatlichen Lieferungen erscheinen. Die erste dieser letzteren, den Anfang der Thallophyten enthaltend, umfasst die Monadineae, Myxomycetes, Schizophyta, Flagellata, die Zygomyceten (Diatomaceen, Desmidiaceen und Zygnemaceen) und von den Chlorophyceen die Volvocineen, Protococcineen und Confervineen und schliesst mit Stigeoclonium ab. Entsprechend dem Titel sind Gattungen wie Arten ohne Diagnosen aufgeführt, beide jedoch mit genauen Citaten, auch neuerer zusammenfassender Werke wie Saccardo Sylloge fungorum, De Toni Sylloge Algarum und De Wildeman's Flore des Algues de Belgique. Fundorte sind auch bei häufigeren Arten angeführt. Das verdienstliche Werk, welches die beiden Verfasser unternommen haben, erfüllt sicherlich ein Bedürfniss und war es zweckmässig, das vorhandene zerstreute Material für die Gesamtvegetation Belgiens in einem Vorläufer einer belgischen Flora vorerst zu sammeln und zu sichten. Für Diejenigen, welche sich mit der weiteren Erforschung der Flora Belgiens befassen, wird das Werk ein werthvoller Wegweiser sein, besonders auch Veranlassung geben, etwa vorhandene Lücken in derselben noch auszufüllen.

Williams, J. L. The anterozoids of Dictyota and Taonia. (Ann. of Bot. XI. p. 491—553. 1 pl.)

Zacharias, O. Mittheilungen über Atheya Zachariasii Brun und Rhizosolenia longiseta Zach. (Biolog. Centralbl. XVIII. 1898. p. 161—166 mit 4 Fig.)

Enthält die genaue Beschreibung der beiden Diatomaceen und die Angabe, dass Verfasser auch Dauersporen bei Rhizosolenia longiseta gefunden hat. Ferner werden eine Anzahl neuer Fundorte für beide mitgetheilt.

— Zur Kenntniss der Diatomeenflora von Berggewässern. (Biolog. Centralbl. XVIII. 1898. p. 166—169.)

Ist ein Referat über die Ergebnisse, welche Dr. Otto Müller (vergl. Forschungsberichte aus der biolog. Station zu Plön, 6. Theil, I. Heft 1898) aus der Bearbeitung der Sammlungen von Diatomeenmaterial aus den Kochelteichen des Riesengebirges zog.

V. Pilze.

Andersson, G. I myrornas trädgårdar. (Ord. og Bild. VII. Stockholm 1898. p. 66—72.)

Artari, A. Ueber einen im Saft der Zuckerfabriken in Gemeinschaft mit Leuconostoc schädlich auftretenden Zucker zu Alkohol und Säure vergärenden Saccharomyces (S. Zopfi). (Abhandl. der naturf. Ges. zu Halle 1897. gr. 8°. 22 p. Mit 8 Abb.) Halle (Niemeyer) 1897. 0,80 M.

Atkinson, A. P. Some Fungi from Alabama. (Bull. of the Cornell University III. 1897. p. 1—50.)

Atkinson, G. F. Studies on some mycelium and fungi from a coal mine. (Bot. Gaz. XXV. 1898. p. 107.)

In der Kohlengrube Algonquin bei Wilkesbarre wurden folgende Pilze gefunden: Polyporus versicolor, P. annosus, Coprinus micaceus, Stropharia, Hymenochaete, Merulius etc.

Berlese, A. Rapporti fra la vite e i saccaromiceti. (Rivista di Patologia veg. V. Firenze 1896/97. fasc. 5—12.)

Boudier, E. Descriptions et figures de quelques espèces de Discomycètes operculés nouvelles ou peu connues. (Bull. de la Société mycol. de France 1898. fasc. I. p. 16. t. III—V.)

— Rapport sur les espèces les plus intéressantes envoyées à l'Exposition. (Bull. de la Société mycologique de France 1898. fasc. I. p. 22.)

— Rapport sur les espèces les plus intéressantes recoltées pendant les excursions faites par la Société Mycologique dans les bois de Beauchamp etc. (Bull. de la Société mycologique de France 1898. fasc. I. p. 25.)

Bresadola, J. Genus *Mölleria* Bres. criticae disquisitum. (Bullet. d. Società Bot. Ital. 1897. p. 291—292.)

Gegenüber den Ansichten A. Möller's, welcher die Gattung *Mölleria* (nach Saccardo und Lindau in *Hedwigia* 1897, Beiheft 7 p. XXVI.) für zweifelhaft hielt und später aber mit Hennings für identisch mit *Hypocrella* erklärte, hält B. an der von ihm aufgestellten Gattung fest als verschieden von *Hypocrella* und begründet dies eingehender. Vergl. hierzu die Mittheilung G. Lindau's in diesem Beiblatt.

Britzelmayr, M. Revision der Diagnosen zu den von M. Britzelmayr aufgestellten Hymenomyceten-Arten. (Botan. Centralbl. LXXIII. 1898. p. 129—135, 169—175, 205—210.)

Die Abhandlung bringt ausser genauen Beschreibungen der vom Verfasser früher aufgestellten und abgebildeten Arten viele neue Fundorte aus den Gebieten der Salzburger, Allgäuer, Freiburger Alpen und der schwäbisch-bayerischen Hochebene.

Bubák, F. *Puccinia Scirpi* DC. (Oestr. Bot. Zeitschr. 1898. n. 1. S. 14—17.)

Verf. wies durch Infectionsversuche nach, dass das auf den Blättern von *Limnanthemum nymphoides* vorkommende *Aecidium Nymphoidis* DC. in genetischem Zusammenhange mit *Puccinia Scirpi* steht, was bereits Chodat angegeben hatte.

Bucholtz, F. Verzeichniss im Sommer 1896 in Michailowskoje (Gouvern. Moskau) gesammelter Pilze. (Bull. de la Société Impér. d. Naturalistes de Moscou 1897. No. 2. p. 303—326.)

Enthält die Aufzählung der Myxomyceten und Pilze, welche von der Gräfin E. P. Scheremetjeff im betreffenden Gouvernement gesammelt wurden. Bei *Derminus? pedialis* (Fries.) Buch. (syn. *Agaricus pedalis* Fries.) findet sich eine längere Bemerkung über unterirdische, bei diesem Pilze vorkommende Sclerotien. Im Nachtrag wird eine neue Art *Otidea olivacea* Buch., welche zur Untergattung *Wynella* gehört, beschrieben.

Burt, E. A. Is there a basidiomycetous stage in the life-history of some Ascomycetes? (Bot. Gaz. XXV. 1898. p. 107.)

Notiz über das Zusammenvorkommen von *Dacryopsis Ellisia* (Berk.) Masee (*Graphium giganteum* Pk.) mit dem Ascomyceten *Lecanidium leptosper-*

mum Pk. (*Holwaya tiliacea* E. et E.). Der Verfasser glaubt, dass ersterer Pilz ein Basidiomycetenzustand des letzteren sei.

Casagrandi, O. *Il saccharomyces ruber* Denime. (Ann. d'igiene sperim. VII. 1897. fasc. 4. p. 535—545.)

Cavara, F. Ueber eine neue Pilzkrankheit der Weisstanne *Cucurbitaria pithyophila* (Kunze) De Not. (Zeitschr. f. Pflanzenkrankheiten VII. 1897. S. 321—325 m. Taf. VI.)

Cucurbitaria pithyophila var. *Cembrae* Rehm erzeugt Stammbeulen kleiner Pflanzen von *Abies pectinata*, die besonders auf Hypertrophie der Rinde in Folge des Eindringens des Pilzes in dieselbe beruhen. Letztere wächst im Verhältniss von 4:1. Beim Holze ist der Einfluss des Parasiten weniger bemerklich, doch erlangt die Holzbildung ebenfalls eine anormale, wenn auch nicht bedeutende Dicke. Verfasser stellte fest, dass die Uebertragung des Pilzes durch Schnecken, welche das Stroma mit den Fruchtkörpern fressen, erfolgt. Auf der Tafel findet sich sowohl die hervorgebrachte Pilzgalle in Aussenansicht und Längsschnitt, wie auch der Pilz selbst und anatomische Einzelheiten desselben dargestellt.

— *Contribuzioni allo studio del marciume delle radici e del deperimento delle piante legnose in genere.* (Stazioni sperim. agrar. ital. XXIX. Modena 1896. p. 788—814. 2 tab.)

Viele gewöhnlich für saprophytisch gehaltene Pilze wirken, wenn sie in das Innere der lebenden Stämme und Wurzeln eindringen, ebenso verderblich wie echte Parasiten. So wurde *Calocera viscosa* (Pers.) Fr. auf lebenden Wurzeln der Weisstanne beobachtet und zerstörte deren Holzparenchym. *Tremellodon gelatinosum* (Scop.) Pers. fand sich am Fusse gesunder Baumstämme innerhalb von Rissen und verursachte eine Krebs-Krankheit, *Polyporus versicolor* (L.) Fr. ebenso auf Wurzeln einer lebenden Tanne, eine Art Fäule hervorrufend, *P. caesius* (Schrad.) Fries, *P. abietinus* und *Tricholoma saponaceum* Fries auf Tannenstrünken, *Mycena epipterygia* Scop. am Fusse lebender Tannenstämme, *Pleurotus nidulans* Pers. auf Strünken von Tanne und Rothbuche, *Hygrophorus pudorinus* Fries an Tannenwurzeln, *Flamula penetrans* Fries und *F. spumosa* Fries an Tannenstrünken, *Pholiota aurivella* (Batsch.) Fries auf einem Weisstannenstamme, *Lycoperdon gemmatum* Batsch. am Fusse eines Tannenstammes, sämmtlich mehr oder weniger auffallende krankhafte Veränderungen des Holzes und der Rinde erzeugend.

— *Contributo alla conoscenza delle Podaxineae* (*Elastomyces mattirolianus* nov. gen. et spec.). (Malpighia XI. 1897. p. 414—428 c. tav. VII.)

Der neuen Gattung *Elastomyces* mit der Art *E. mattirolianus* wurde bei S. Giovanni Gualberto, Vallumbrosa (Florentia) gesammelt. Verfasser beschreibt dieselbe sehr genau und bildet sie auf der guten Tafel ab, wobei auch sämmtliche anatomische Einzelheiten mit behandelt werden.

Cheney, L. S. Parasitic Fungi of the Wisconsin Valley. (Transactions of the Wisconsin Acad. of Sciences, Arts and Letters X. p. 69.)

Chodat, R. et Lendner, A. Sur les mycorhizes du *Listera cordata*. (Rev. Mycol. XX. 1898. p. 10—13. av. pl. CLXXXII. f. 6—15.)

Enthält denselben Inhalt wie die im Bulletin de l'Herbier Boissier t. IV. 1896. p. 265—272 erschienene Abhandlung.

- Cooke, M. C.** Rust, Smut, Mildew and Mould, an Introduction to the study of microscopic Fungi 6 th. ed. enl. 269 Clrd. Illust. by J. E. Sowerby. Cr. 8^o. 270 pp. London. (W. H. Allen.) 1897.
- Coville, F. V.** Observations on recent cases of Mushroom poisoning in the District of Columbia. (Cir. Un. S. Dept. Agric. Div. of Botany 1897. XIII. p. 1—21, f. 1—21.)
- Cuboni, G.** Risultati delle esperienze per combattere la Peronospora eseguite nell' anno 1896. (Bollet. di Not. agrar. an. XIX. Roma 1897. S. 401—411.)
- Dangeard et Armand, L.** Observations de biologie cellulaire (Mycorrhizes d'Ophrys aranifera). (Rev. Mycol. XX. 1898. p. 13—18. av. pl. CLXXXII. f. 1—5.)
- Van den Dries, R.** Matières colorantes azotées chez les Champignons. (La Cellule t. XIII. 1897. Fasc. II. p. 415—466.)
- Duboury, E.** Contribution à l'étude des levures de vin. (Rev. de viticulture 1897. No. 202. p. 467—472.)
- Duchesne, E.** Contribution à l'étude de la concurrence vitale chez les micro-organismes. Antagonisme entre les moisissures et les microbes. (Thèse.) 8^o. 56 pp. Lyon (imp. Rey). 1897.
- Eriksson, J.** Ueber den Berberitzenstrauch als Träger und Verbreiter von Getreiderost. (Landwirthschaftl. Versuchsstat. Bd. XLIV. S. 83—95.)

Verfasser kommt zu dem Schluss, dass die allerdings unlegbar vorhandene Schädlichkeit der Berberitze nicht zu überschätzen sei, sie sei nicht so bedeutend, als man seit den Entdeckungen De Bary's allgemein glaube, 1. weil die Schwarzrostarten specialisirt sind und eine diesjährige Infection einer Berberitze durch den Haferrost im nächsten Jahre deshalb weniger schade, weil doch in der Regel nicht wieder Hafer auf dem benachbarten Felde gebaut werde, 2. weil die rostverbreitende Einwirkung des Strauches, selbst in offenem, geschweige denn in bewaldetem oder bebautem Terrain nicht über 10 bis 25 m hinaus festgestellt werden könne. Daher sei die Ausrottung der Berberitzensträucher nur an den Waldlisiären von Landstrassen, Zäunen, frei im Felde liegenden Gärten durchaus nothwendig, dagegen seien dieselben mitten im Walde, in grösseren Parkanlagen und innerhalb der Ortschaften zu schonen.

— A general review of the principal results of Swedish research into grain rust. (Bot. Gazette XXV. 1898. p. 26—38.)

— Vie latente et plasmatique de certaines urédinées. (Rev. mycol. 1897. n. 76 p. 157—158.)

Fischer, Ed. Beiträge zur Kenntniss der schweizerischen Rostpilze. (Fortsetzung I.) (Bull. de l'Herb. Boissier VI. 1898 p. 11—17.)

Enthält folgende Artikel: 4. *Puccinia Aecidii-Leucanthemi* n. sp., *Puccinia Caricis montanae* n. sp. Beide leben auf *Carex montana*, erstere hat ihr *Aecidium* auf *Chrysanthemum Leucanthemum*, letztere auf *Centaurea Scabiosa*. Un-

sicher bleibt es, ob zur *P. Caricis montanae* auch ein *Accidium* auf *Centaurea montana* gehört; 5. die *Uromyces*-Arten der alpinen Primeln; 6. *Gymnosporangium juniperinum* L. und *G. tremelloides* Hart; 7. *Cronartium ribicolum* im Oberengadin. In einem Schlusssatz taufte der Verfasser seinen im ersten Theil der Abhandlung publicirten *Uromyces Dietelianus* in *U. Caricis-semperviridis* um, da ersterer Name schon vergeben ist.

Frank und Krüger, Fr. Der Ueberwinterungszustand der Kirschbaum-Monilia. (Gartenflora XLVII 1898. Heft 4. p. 96—98.)

Frank. Maassregeln gegen die Monilia-Krankheit der Kirschbäume. (Gartenflora XLVII. 1898. Heft 2. p. 47—49.)

Godfrin, J. Contribution à la flore mycologiques des environs de Nancy V.) Bull. de la Société mycol. de France. 1898. Fasc. I. p. 36.)

Golden, K. Have the common yeasts pathogenic Properties? (Proc. Ind. Acad. Sc. f. 1896. p. 184—188.) 1897.

Golden, K. E. and Ferris, G. Red yeasts. (Bot. Gazette XXV. 1898. p. 39—46. w. pl. II and III.)

Handelt von den rothen wilden Hefearten: *Saccharomyces glutinis*, *roseus*, *Fresenii* und *Mycoderma Humili*.

Green, J. R. The supposed alcoholic enzyme in yeast. (Ann. of Botany XI. 1897. n. 44. p. 555—562.)

Hansen, E. Chr. Om variationen hos öljästsvamparene och hos andra *Saccharomyceter*. (Föredrayet vid Allmänna Sjätte Svenska Bryg-garemötet 1897.)

Hecke, L. Ueber Getreiderost. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Gesellsch. Wien XLVII. 1897. X. Bericht d. Sect. f. Kryptogamenk. p. 649—651.)
Referat über die Untersuchungen von Eriksson und Henning.

Hennings, P. *Dacryomycetinae* in Engler u. Prantl Natürl. Pflanzenfamilien. I. 1. Pilze. Leipzig, W. Engelmann 1898.

Eine Anzahl von Gattungen, die bisher zu dieser Gruppe gestellt worden sind, wie *Apyrenium* Fr., *Arrhytidia* Berk., *Collyria* Fr., *Hormomyces* Berk., *Seismosarca* Cooke werden im Anhang zu den zweifelhaft hierhergehörigen Gattungen aufgeführt. Die meisten derselben dürften Conidienzustände verschiedenartiger *Ascomyceten* darstellen, bei anderen ist die Theilung der Basidiensporen bei der Keimung bisher nicht festgestellt worden.

— *Exobasidiineae* in Engler u. Prantl Natürl. Pflanzenfamilien. I. 1. Pilze. Leipzig, W. Engelmann 1898.

Diese Gruppe wird wegen der strengparasitischen Lebensweise, sowie wegen Fehlens des Fruchtkörpers bei sämtlichen Arten von den *Hymenocetinae* abgetrennt.

— *Hymenocetinae* in Engler u. Prantl Natürl. Pflanzenfamilien. I. 1. Pilze. Leipzig, W. Engelmann 1898.

Die *Hypochnaceae* werden vom Verfasser, wie dies bereits von Schröter in den Pilzen Schlesiens geschehen ist, von den *Thelephoreae* abgetrennt und als selbstständige Familie betrachtet. Die Gattung *Hypochnella* Schröt. wird mit *Tomentella* Pers. vereinigt. Folgende Gattungen gehören hierher: *Urobasidium*

Giesenh., *Matruchotia* Boul., *Hypochnus* Ehrenb., *Aureobasidium* Vial et Boy., *Pachyterigma* Ols. = *Prototremella* Pat. (= *Tulasnella* Schröt.), *Tomentella* Pers.

In der Familie der *Thelephoraceae* ist die Gattung *Phebophora* Lev., welche von Saccardo zu *Cyphella*, von Patouillard zu *Craterellus* gestellt wurde, auf Grund von Untersuchungen einer aus Java stammenden neuen Art, *Phebophora Solmsiana* P. Henn., restaurirt worden. Die Fruchtkörper sind frisch, von gallertiger Beschaffenheit, flach-tellerförmig, central gestielt, unterseits mit dem Hymenium bekleidet. Die Basidien wurden mit nur 2 Sterigmen beobachtet.

Bei den *Clavariaceae* ist die Gattung *Hirsutella* Pat. mit *Pterula* Fr. vereinigt worden. Die Gattung *Clavaria* wird in 3 Sectionen getheilt: *Clavulina* Schröt. (als Gattung), *Euclavaria* P. Henn., *Clavariella* Karst. (als Gattung). Bei den *Hydnaceae* hat Verfasser die Gattung *Kneiffia* Fr. mit den bisher beschriebenen Arten in *Kneiffia* P. Henn. umbtaufen müssen, da die *Phanerogamengattung* *Kneiffia* Spach 1835 zu Recht besteht, während *Kneiffia* Fr. 1838 aufgestellt worden ist.

In den zahlreichen Textfiguren finden sich neben bekannteren eine grössere Anzahl von Arten, die bisher nicht abgebildet worden sind. Die grössere Anzahl der Figuren ist Original, nur einzelne sind aus anderen Werken entnommen worden.

Hennings, P. Ueber *Lentinus anisatus* P. Henn. n. sp. (Verhandl. d. Bot. Ver. d. Prov. Brandenb. 1897. p. XCV.)

— Ueber *Thelephora leucobryophila* P. Henn. n. sp. (Verhandl. d. Bot. Ver. d. Prov. Brandenb. 1897. p. XCVI.)

— Erster Beitrag zur Pilzflora der Umgegend von Eberswalde. (Verhandl. d. Bot. Ver. d. Prov. Brandenb. 1897. p. 108.)

Vom Verfasser wurden auf frisch entwickelten Cotyledonen von *Lycopsis arvensis* reife *Aecidienlager* von *Puccinia Rubigo-vera* D. C. gefunden, während die 1 oder 2 kaum entwickelten Blättchen davon frei waren. Das Mycel des Pilzes dürfte bei den erst wenige Tage alten Keimlingen bereits im Samen vorhanden gewesen sein und die *Aecidien* sich bei der Keimung entwickelt haben. *Merulius lacrymans* (Wulf.) wurde an einem Buchenstumpfe im Walde, sowie *Morchella elata* Pers. form. *lacunosa* P. Henn. in einem 35 cm hohen und 13 cm breiten Exemplar vom Oberförster Dr. Möller gefunden.

Horrell, E. Number of sterigmata and spores in *Agaricus campestris*. (Journ. of Linnean Soc. Bot. Nov. 1897. 1 pl.)

Jacoby, C. La sphacélotoxine et les substances extraites de seigle ergoté. (Journ. médical de Bruxelles 1897. No. 46.)

Johan-Olsen, O. Die bei der Käsereifung wirksamen Pilze. (Centralbl. f. Bacteriologie etc. II. Abth. IV. p. 161—169 m. 6 Tafeln.)

Keissler, C. v. *Agaricus* (*Pholiota*) *destruens* Brond. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Gesellsch. Wien XLVII. 1897. X. Ber. d. Sect. f. Krypt. p. 658.)

Mittheilung des Vorkommens des Pilzes in Niederösterreich.

Klebahn, H. Kulturversuche mit heteröcischen Rostpilzen VI. Bericht (1897) 1. Theil. (Zeitschr. f. Pflanzenkrankheiten VII. 1897. p. 325—345 mit 3 Textfiguren.)

Der Verfasser theilt einige neue besonders interessante Fälle von Wirthswechsel, die Weiden-Melampsoren und den Lärchenrost betreffend, mit. 1. *Melampsora Larici-Capreae* Kleb. (= *M. farinosa* [Pers.] Schröt. zum Theil), deren Teleutosporen auf *Salix Capraea*, deren *Caeoma-Aecidium* auf *Larix decidua* Mill. vorkommt; 2. *M. Evonymi-Capraearum?* Kleb. (= *M. farinosa* [Pers.] Schröt. zum Theil?), welches zweifelhaft bleibt, da die Aussaaten des *Caeoma Evonymi* (Gmel.) Tul. auf *Salix Capraea* L. kein Resultat hatten; 3. *M. Larici-Pentandrae* Kleb. (= *M. Vitellinae* [DC.] Thüm. zum Theil?; *M. Castagnei* Thüm. zum Theil??), deren Teleutosporen auf *Salix pentandra* L., *Caeoma*-Lager auf *Larix decidua* Mill. erzeugten.

Verfasser führt durch diese Forschungen die von F. von Thümen angefangene schwierige Untersuchung über die verschiedenen biologischen *Melampsora*-Arten der Weiden weiter und beschäftigt sich in einem besonderen Abschnitt mit der Systematik der Weiden-Melampsoren nach seinen und von Thümen's Ergebnissen. Dann behandelt er noch *M. Magnusiana* G. Wagner, bezüglich welcher sich der Verfasser über den bereits von Magnus vermutheten, von Sydow und G. Wagner bestätigten Zusammenhang des *Caeoma Chelidonii* von *Chelidonium majus* und der auf *Populus tremula* L. vorkommenden *Melampsora* durch Culturversuche überzeugte; ferner bestätigte er den von Nielsen und Rostrup angegebenen Zusammenhang zwischen *M. accidioides* (DC.) Schröt. von *Populus tremula* L. und *Caeoma Mercurialis* Pers. von *Mercurialis perennis* und bespricht noch einen Aussaatversuch, der scheinbar die Identität der *M. Laricis* R. Hart. und der *M. accidioides* (DC.) Schröt. ergab, gegenüber dem Ergebniss seiner vorjährigen Versuche (Culturversuche V. p. 337. n. 4.), er erklärt denselben durch Nebeneinandervorkommen der Pilze auf *Populus*-Blättern und vergleicht damit das gemischte Vorkommen anderer Schmarotzerpilze. Dann giebt er eine übersichtliche Tabelle der Unterschiede der drei *Melampsora*-Arten, deren *Uredo*-Lager auf *Populus tremula* L. vorkommt. Am Schluss bespricht der Verfasser noch die Rindenroste der Kiefern und ein Paar mit *Peridermium Strobi* Kleb. und *P. Pini* (Willd.) Kleb. angestellte Culturversuche.

Koch, Alfr. Jahresbericht über die Fortschritte in der Lehre von den Gährungsorganismen 5. Jahrg. 1897. Verlag von Harald Bruhn, Braunschweig. Preis 9 M. 60 Pf.

Liste des champignons récoltés aux environs de Berclonnette. (Bull. de la Soc. mycol. de France 1898. fasc. I. p. 44.)

Mac Dougal, D. T. The Mycorrhizae of *Aplectrum*. (Bull. of the Torrey botan. Club 1898. XXV. p. 110—112.)

Macfarlane, J. M. A mycorrhiza in the roots of the liliaceous genus *Philesia*. (Bot. Gaz. XXV. 1898. p. 106.)

Kurzes Referat über eine vom Verfasser der Society for Plant Morphology and Physiology eingereichte Abhandlung.

Martinez del Campo, J. Investigacion del principio venenoso en un hongo identificado con el *Amanita muscaria*. (Ann. del Instituto Médico Nacional, Mexico, III. 1897. No. 89. p. 148—153.)

Mattirolo, O. Il genere *Cerebella* di Vincenzo Cesati. Ricerche intorno al suo sviluppo e alla sua sistemazione. (Memorie della R. Academia delle Scienze dell' Istituto di Bologna. Ser. V. t. VI. Bologna 1897.)

Nakamura, T. On the behaviour of yeast at a high temperature. (Bull. of the Imp. University, College of agricult. III. 1897. n. 3. p. 227—232.) Tokio (Komaba) 1897.

Niel, E. Note sur le *Clitocybe cryptarum* Letell. (Bull. de la Soc. des Amis des sciences nat. de Rouen II. Sem. 1894. Rouen 1897.) 4 pp. 1 pl.

Patouillard, N. Note sur une déformation polyporoïde de champignon de couche. (Bull. de la Soc. mycol. de France 1898. fasc. I. p. 46. t. VI.)

— Énumération des Champignons recoltés à Java par M. Massart. (Ann. du Jard. bot. de Buitenzorg 1^{er} suppl. p. 107—127. 2 pl.)

Neue Arten: *Dictyolus congregatus*, *Laschia cantharelloides*, *Leucoporus hirtolineatus*, *L. discifer*, *Fomes roseo-porus*, *Phaeocolus* (n. subgen.) *javanicus*, *Xanthochrous javanicus*, *X. melanodermus*, *Hydnum caperatum*, *H. javanicum*, *H. glaucum*, *Thelephora bidentata*, *Cyphella reniformis*, *Stereum muscicolum*, *Corticium cerebrinum*, *Tremella mucoroidea*, *Septobasidium rubiginosum*, *Iola javensis*, *Erinella marginata*, *Laestadia Caesalpiniae*, *Lembosia decalvans*, *L. serpens*, *Schneecia javanica*, *Schizothyrium Aceris-laurini*, *Nectria tetraspora*, *Hypocreella scutata*, *Epichloë Bambusae*. Sämmtlich mit dem Autor Patouillard.

Peglion, V. Seccume della vite causato da *Exobasidium vitis*. (Bollett. di Entomol. agrar. e Patol. veget. IV. Padova 1897. p. 302—304.)

Penzig, O. *Amallospora*, nuovo genere di Tubercularice. (Malpighia XI. 1897. p. 461—464. c. tav. X.)

Die neue Gattung *Amallospora* mit der Art *A. Dacrydion* Penz. wurde vom Verfasser bei Tjibodas auf der Insel Java gesammelt. Der Diagnose sind erläuternde eingehendere Bemerkungen über die Beschaffenheit der Art hinzugefügt.

Penzig, O. et Saccardo, P. A. Diagnoses Fungorum novorum in insula Java collectorum. Series prima. (Malpighia vol. XI. 1897. p. 387—409.)

Enthält die Beschreibungen der neuen Arten und Bemerkungen zu älteren Arten der Pilze, welche Penzig Ende 1896 und Anfang 1897 auf der Insel Java sammelte. Folgende neue Gattungen und Arten: *Cryptothecium* nov. gen. mit der Art *Cr. javanicum*, *Myriococcum* (?) *spinuligerum*, *Dimerosporium hamatum*, *Parodiella asperula*, *Capnodium stysanophorum*, *Enchnoa chaetomioides*, *Trichosphaeria affinis*, *T. proxima*, *Anthostomella obtusispora*, *A. grandispora*, *Rosellinia decipiens*, *R. (Amphisphaerella) marginato-clypeata*, *R. (A.) formosa*, *R. (A.) formosa* var. *flavo-zonata*, *R. (A.) obtusispora*, *R. (Coniomela) Pulvispyrius*, *Tympanopsis coclosphaeroides*, *Sordaria tjibodiana*, *S. botryosa*, *Didymosphaeria fusipora*, *D. minutella*, *D. impar*, *Neopeckia pumila*, *Sphaerella longispora*, *Sph. creberrima*, *Apiospora camptospora*, *Didymella maculosa*, *Melanopsama patellata*, *Pteridiospora* nov. gen. mit der Art *P. javanica*, *Melchioria leucomelaena*, *Chaetosphaeria Silva-nigra*, *Ch. pusilla*, *Melanoma leptosphaerioides*, *M. Trochus*, *Hormosperma* n. gen. mit der Art *H. pusillum*, *Winteria oxyspora*, *Zignoëlla acervata*, *Z. eumorpha*, *Z. omphalostoma*, *Z. (Zignoïna) interspersa*, *Acanthostigma scleracanthoides*, *Boerlagella* nov. gen. mit *B. velutina* u. *B. laxa*, *Ceuthocarpon tjibodense*, *C. depökense*, *Acerbia culmigena*, *Ophiobolus javanicus*, *Ophiochaeta Raciborskii*, *Leptosporella* nov. gen. mit *L. gregaria*

und *L. sparsa*, *Bactrosphaeria* nov. gen. mit *B. asterostoma*, *Ceratostomella polyrrhyncha*, *Rhynchostoma rhytidosporum*, *Linospora capillaris*, *Ophioceras tjibodense*, *O. majusculum*. Sämmtlich mit Penzig und Saccardo als Autoren. Man sieht, dass die Reichhaltigkeit an neuen Arten und Gattungen, welche Penzig's Sammlung ergab, eine ganz ausserordentliche ist, obgleich die Sammlung nur in der Nähe von Buitenzorg und Tjibodas gemacht wurde. Eine zweite Publication über die übrigen Pyrenomyceten und Micromyceten wird in Aussicht gestellt.

Perrot, E. Rapport sur la session extraordinaire, les excursions et l'exposition publiques des champignons en 1897, à Paris. (Bull. de la Société mycol. de France 1898. fasc. I. p. 1.)

Plowright, Ch. R. Sur le dépôt d'oxalate de chaux dans les lames d'un Agaric. (Bull. de la Société mycol. de France 1898. fasc. I. p. 13. t. I. II.)

Raciborski, M. Ueber das Absterben der Djowarbäume (*Cassia siamea*) auf Java. (Forstl.-naturw. Zeitschr. VII. 1898. p. 101—102.)

Verfasser berichtet über *Polyporus* (*Fomes*) *lucidus* Leys. als Wundparasiten der genannten *Cassia*-Art, durch welchen die Bäume schliesslich getödtet werden. Die Pilzhypen verbreiten sich in den schmalen Holzparenchymzonen und dringen durch die Markstrahlen in die tieferen Schichten. Cellulose und Holzgummi werden durch die Einwirkung derselben gelöst.

Ray, J. Action de la pesanteur sur la croissance des Champignons inférieures. (Comptes rendus des séances de l'Acad. des sciences de Paris t. CXXV. 1897. p. 500—501.)

Reuter, E. Beitrag zur Kenntniss der Pilze Norwegens. (Zeitschr. f. Pflanzenkrankheiten VII. 1897. p. 345—346.)

Enthält ein theilweises Referat über A. Blytt, Bidrag til kundskaben om Norges soparter, IV. Peronosporaceae, Chytridiaceae, Protomycetaceae, Ustilagineae, Uredineae. (Christiania Vidensk.-Selsk. Forh. 1896. No. 6.)

Rick, J. Zur Pilzkunde Vorarlbergs. (Oestr. Bot. Zeitschr. 1898. n. 1. S. 17—22.)

Anfang einer Aufzählung der Pilze, welche in dem betreffenden Gebiet von P. Klene, P. Zurhausen und vom Verfasser gesammelt wurden. Neu: *Corticium Rickii* Bresadola.

Roze, E. Quel est le nom scientifique à donner au Black-Rot. (Bull. de la Soc. mycol. de France 1898. fasc. I. p. 24.)

Smith, E. F. The Black Rot of the Cabbage. (U. S. Dep. of Agriculture: Farmers Bulletin No. 68. 1898. p. 1—22.)

Snyder, L. The Uredineae of Tippecanoe County, Ind. (Proc. Ind. Acad. Sc. 1896. p. 216—224.) 1897.

Tassi, Fl. *Pugillus Micromycetum Gibraltariae*. (Boll. d. Laborat. botan. d. R. Università di Siena. Anno I. fasc. I. Gennaio 1898; Siena 1897.)

— *Uredinearum enumeratio quae in agro Senensi reperiuntur*. (Bollet. del Laborat. botan. d. R. Università di Siena. Anno I. fasc. I. Gennaio 1898; Siena 1897.)

Tassi, Fl. Micologia della provincia Senese (IV. pubblicazione). (Bollet. del Laborat. botan. d. R. Universita di Siena. Anno I. fasc. I. Gennaio 1898; Siena 1897.)

— Novae Micromycetum species descriptae et iconibus illustratae. Pars II. (Bolletino del Labor. botan. della R. Universita di Siena. Anno I. fasc. I. Gennaio 1898; Siena 1897.)

— Micromycetes in locis variis collecti. (Boll. d. Laborat. botan. d. R. Universita di Siena; Anno I. fasc. I. Gennaio 1898; Siena 1897.)

Tubeuf, C. von. Ueber die praktische Bedeutung der Kirschen-Hexenbesen und ihre Bekämpfung. (Praktische Blätter für Pflanzenschutz I. Jahrg. p. 4—6.)

— Der Rindenblasenrost der Weymouthskiefer, eine Gefahr für Garten und Wald, m. 3 Abbild. (Praktische Blätter f. Pflanzenschutz I. Jahrg. p. 11—13.)

— Giftwirkung von Pilzen auf das Vieh. (Praktische Blätter für Pflanzenschutz I. Jahrg. p. 13—14.)

Wakker, J. H. en Went, F. A. F. C. De Ziekten van het Suikerriet op Java. Deel I. Ziekten, die niet door dieren veroorzaakt worden. Leiden 1878. (E. J. Brill). Mit 25 Tafeln.

Die beiden Verfasser, deren frühere ausgezeichnete Arbeiten über die Krankheiten des Zuckerrohrs bekannt sind, unternehmen es in diesem mehrbändigen Werk, eine vollständige Monographie der Krankheiten dieser für die niederländischen Colonien in Südasiens so wichtigen Nutzpflanze zu geben. Abgesehen von der grossen praktischen Bedeutung, welche dieses Werk für die tropische Landwirthschaft besitzt, ist auch der Gewinn, den die Wissenschaft aus einer solchen monographischen Behandlung der Krankheiten einer Nutzpflanze zieht, ein sehr grosser. Bisher existirt von keiner der so vielen für den Menschen wichtigen Pflanzen eine gleich ausführliche Darstellung ihrer Schädlinge. Es ist zu wünschen, dass auch der 2. Theil bald erscheint, um das wichtige Werk zum Abschluss zu bringen.

Der Stoff wird nach den Krankheiten eingetheilt, welche die einzelnen Theile der Pflanze befallen.

1. Stengelkrankheiten. Hier werden behandelt die Brandkrankheit (*Ustilago Sacchari*), Roodsnot (*Colletotrichum falcatum*), Ananaszichte of hot zwart rot (*Thielaviopsis ethacetica*), Donkelan-zichte (*Marasmius Sacchari*), Top-rot (*Bacillus vascularum*), Serehzichte (Ursache?), Strepzichte (Ursache?).

2. Blattscheidenkrankheiten. Oogvlekkenzichte (*Cercospora vaginae*), Rood rot (*Sclerotium*), Zuur rot (*Sclerotium*).

3. Blattkrankheiten. Djamoer oepas (*Sclerotium*), Geelvlekkenzichte (*Cercospora Koepkei*), Roest (*Uredo Kühnii*), Ringvlekkenzichte (*Leptosphaeria Sacchari*), Roodvlekkenzichte (*Eriosphaeria Sacchari*), Oogvlekkenzichte (*Cercospora Sacchari*), Bladvlekkenzichte (*Pestalozzia fuscescens* var. *Sacchari*), Gele Strepzichte (Ursache?).

4. Wurzelkrankheiten. 4 Arten von Wurzelschimmeln, von denen sich nur 2 auf bestimmte Pilze mit Fruchtformen zurückführen lassen (*Cladosporium javanicum* und *Allantospora radiciala*).

Für jede einzelne dieser Krankheiten ist das ausführliche Krankheitsbild und die Entwicklungsgeschichte des Schmarotzers geschildert. Dabei werden

in der ausführlichsten Weise die Bekämpfungs- und Verhütungsmaassregeln angegeben. Ganz besonders ist auf die prächtigen Tafeln hinzuweisen, welche buntfarbige Habitusbilder und entwicklungsgeschichtliche Einzelheiten der geschilderten Pilze enthalten.

Ein ausführliches Literaturverzeichniss, sowie eine Aufzählung der neuen, zum Theil schon früher beschriebenen Arten schliessen die Arbeit.

Die angeführten Pilze sind folgende: *Colletotrichum falcatum* Went, *Thielaviopsis* (nov. gen.) *ethaceticus* Went, *Hypocrea Sacchari* Went, *Marasmius Sacchari* Wakk., *Allantospora* (nov. gen.) *radicicola* Wakk. Ausserdem werden noch diejenigen Pilze angegeben, welche nicht parasitisch auf dem Zuckerrohr leben, darunter neu: *Marasmius plicatus* Wakk., *Clavaria gracillima* Wakk., *Sphaerella Sacchari* Wakk., *Acrothecium lunatum* Wakk., *Catenularia echinata* Wakk., *Triposporium muricatum* Wakk., *Stilbum incarnatum* Wakk., *Cladosporium javanicum* Wakk. Lindau.

Warlich. Contribution à la connaissance des mycorhizes des orchidées. (Revue Mycol. XX. 1898 p. 1—10. av. pl. CLXXXI.)

Von Lendner besorgter Auszug und Uebersetzung von Warlich, Beitrag zur Kenntniss der Orchideenpilze. Bot. Zeitung 1886. p. 481—497.

Wehmer, C. Ueber zwei weitere freie Citronensäure bildende Pilze. (Chemiker-Zeit. XXI. 1897. No. 98.) 8^o. 7 pp. 1 Fig.

— Notizen zur Hannoverschen Pilzflora II. (44—46. Jahresber. d. Naturhist. Gesellsch. zu Hannover.) 8^o. 20 pp. Hannover 1897.

— Kleinere mykologische Mittheilungen II. V. Eine zweite Sporenform des Hausschwamms. (Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abth. IV. p. 189—190. m. 2 Fig.) VI. Die Vietsbohngährung. (I. c. p. 190—193.) VII. Zum Kapitel der Botrytis-Erkrankungen. (I. c. p. 193—195. m. 1 Taf.)

Williams, Mabel, E. The fairy ring and its neighbors. (Asa Gray Bull. V. 1897. No. 6. p. 94—98. w. 4 fig.)

Arnold, F. Lichenologische Ausflüge in Tirol XXX. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Gesellsch. Wien XLVII. 1897. p. 671—677.)

Darbishire, O. V. Weiteres über die Flechtentribus der Roccellei. (Berichte der Deutsch. Botan. Gesellsch. XVI. 1898. p. 6—16, mit 1 Taf.)

Der Verfasser giebt eine vorläufige Mittheilung über die Graphidaceen-Tribus der Roccellei, nach einer Einleitung und einem Schlüssel zu den Gattungen folgt eine Charakteristik dieser nebst Aufzählung der zu denselben gehörenden Arten. I. Roccellei transversales: 1. *Roccella* DC. mit 17 Arten; 2. *Roccellina* Darbish. nov. gen. mit *R. condensata* Darbish. nov. spec.; 3. *Combea* De Not. mit 1 Art; 4. *Pentagenella* Darbish. mit 1 Art; 5. *Schizopelte* Th. Fr. mit 1 Art; 6. *Reinkella* Darbish. mit 1 Art. II. Roccellei longitudinales: 7. *Dendrographa* Darbish. mit 2 Arten; 8. *Roccellaria* Darbish. mit 1 Art; 9. *Darbishirella* Zahlbr. (= *Dictyographa* Darbish. non Müll. Arg.) mit *D. gracillima* (Krempelh.) Zahlbr.; 10. *Ingaderia* Darbish. mit *I. pulcherrima* Darbish. nov. spec. Diese Gattungen werden sowohl mit deutschen wie auch in besonderer Uebersicht mit lateinischen Diagnosen characterisirt. Die Tafel

stellt *Roccellina condensata* Darbish., *Reinkella lirellina* Darbish. und Sporentypen der übrigen Gattungen dar. In Fig. 10 ist noch eine schematische Darstellung eines Flechtenapotheciums zum Zweck der Erläuterung der gebrachten Ausdrücke gegeben.

Lochenies, G. Lichens de la vallée de la Meuse. (Ann. de la Société Belge de Microscopie XXII. 1897. fasc. I. p. 47—52.)

Williams, Th. A. Half hours with Lichens. (The Asa Gray Bull. VI. 1898. No. 1. p. 1—5. fig. 1—3.)

Tassi, Fl. Lichenes collecti in Senensi Provincia. (Bollet. del Laborat. botan. d. R. Università di Siena Anno I. fasc. I. Gennaio 1898; Siena 1897.)

Wilson, F. R. M. Lichenes Australiensis nonnulli quos Dr. J. Müller determinavit olim lecti et nunc editi. (Bull. de l'Herb. Boissier VI. 1898. p. 78—80.)

Aufzählung von 32 Flechtenarten mit Angabe der Fundorte und kleinen Bemerkungen. Am Schluss macht der Verfasser darauf aufmerksam, dass einige der von J. Müller in der Hedwigia 1893 XXXII. Bd. S. 120 u. f. aufgezählten als von Shirley angeblich gesammelten, nicht von diesem, sondern vom Verfasser, und zwar nicht in Queensland, sondern in Victoria gesammelt sind. Es sind dies die Nummern 46, 47, 51, 52, 55, 65.

Zahlbruckner, A. Stromatopogon, eine neue Flechtengattung. (Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums Bd. XII. p. 99—102 und Taf. II.)

Die neue Gattung ist repräsentirt durch *Str. Baldwini*, welches von der Sandwichs-Insel Maui stammt, wo es ähnlich den *Usnea*-Arten und diesen habituell fast gleichend an Baumstämmen wächst. Dieselbe gehört in die Reihe der *Coniocarpei* und stellt einen thallogisch hoch entwickelten, in Bezug auf Fruchtbau dagegen stark reducirten Typus einer eigenen Tribus, der der *Stromatopogonei*, welche der Tribus der *Sphaerophorei* Nyl. anzureihen ist, dar.

VI. Moose.

Bescherelle, Em. Note sur le *Rhacopilum pacificum* Besch. (Journ. de Bot. XII. 1898. p. 42—46. av. 2 fig.)

Neu beschrieben wird *Rh. pacificum* mit den Var. *tahitense* (= *Rh. convolutaceum* Besch.), Var. *samoanum* (= *Rh. convolutaceum* Mitt.; C. Müll.; *Rh. cuspidigerum* Mitt.) und Var. *gracilescens* (= *Rh. cuspidigerum* Besch.).

Best, G. N. *Fabroleskea*, a new Genus of Mosses. (Bull. of the Torrey botan. Club 1898. XXV. p. 108—109.)

Die neue Gattung *Fabroleskea* beruht auf dem nordamerikanischen Moose *F. Austini* = *Leskea Austini* Sulliv.

Brizi, U. Studi sulla flora briologica del Lazio. (Malpighia XI. 1897. p. 345—386.)

Anfang einer bryologischen Vegetationsskizze.

Cheney, L. S. *Sphagna* of the Upper Wisconsin Valley. (Transactions of the Wisconsin Acad. of Sciences, Arts and Letters X. p. 66—68.)

— *Hepaticae* of the Wisconsin Valley. (Transact. of the Wisconsin Acad. of Sciences, Arts and Letters X. p. 70—72.)

Evans, A. W. A Revision of the North American species of *Frullania*, a Genus of Hepaticae. (Trans. Com. Acad. X. p. 1—39, pl. 1—15. 1897.)

Göbel, K. Archegoniatenstudien. VIII. Rückschlagsbildungen und Sprossung bei *Metzgeria*. (Flora, 85. Bd. 1898. p. 69—74 m. 5 Textfiguren.)

Behandelt Protonemabildung aus dem Thallus von *Metzgeria furcata*. Der vollständig normale Thallus bildet rippenlose Sprossungen, und diese sinken zur Keimform und das erste Stadium derselben als einfache Zellfäden zurück. Verfasser verwendete Formen, die ein kümmerliches Dasein fristen, die von Nees sogenannte Ulvulaform, welche eine Menge von Adventivsprossen bildet, um sie zu Jugendformen unuzuzüchten, niemals beobachtete er jedoch das Auftreten der letzteren an einem kräftigen, normalen *Metzgeria*thallus.

Hagen, J. Norges bryologi i det 18 århundrede. (Kgl. Norske Videnskabs Selsk. Skrifter 1897. No. 3. 195 pp. mit 10 Porträts im Text und 1 Tafel. Thronhjelm 1897.)

Historische Abhandlung, in welcher die Biographien folgender nordischer Bryologen aufgenommen sind: Jonas Ramus (1649—1718), G. Chr. Oeder (1728—1791), O. F. Müller (1730—1784), Martin Vahl (Ramussen) (1749—1804), J. E. Gunnerus (1718—1773), H. Strom (1726—1797) und seiner Schüler und Gehülfen: J. A. Krogh (1740—1783), J. N. Wilse (1735—1801), H. J. Wille (1756—1808); ferner die von Chr. Hammer (1720—1804), J. Chr. Fabricius (1745—1808), J. F. Borchgrewink (1736—1819), H. Tønning (1732—1796), G. H. Weber (1752—1828), O. Swartz (1760—1818), W. A. Uldahl (1781—1852).

Der zweite Theil der Abhandlung enthält sämtliche Angaben über die bryologische Litteratur Norwegens vom achtzehnten Jahrhundert, wobei die alten Namen mit modernen identificirt werden. Die Abhandlung bildet einen wichtigen Beitrag zur Geschichte der Botanik.

— *Schedulae bryologicae*. (Det Kgl. Norske Videnskabers Selskabs Skrifter 1897. No. 2. Nidarosiae 1897, 1 pl.)

Enthält Beiträge zur skandinavischen Moosflora. Neu beschrieben werden *Schistidium Bryhni* Hag., *Bryum retusum* Hag., *Br. Rosenbergiae* Hag., *Br. turgens* Hag. und *Hypnum solitarium* Hag. Letztere beiden sind auf der Tafel abgebildet. Genaueres Referat findet sich in den Botan. Notiser 1898 p. 41.

Heeg, M. Mittheilungen über einige Arten der Gattung *Riccia* I. (Botan. Notizer 1898. p. 15—24.)

Enthält Bemerkungen über *Riccia subinermis* Lindb., *R. sorocarpa* Bisch. und *R. Frostii* Austin und Angaben über Fundorte derselben.

Herzog, Th. Standorte von Laubmoosen aus dem Florengebiete Freiburg. (Mittheil. d. bad. bot. Vereins No. 148, 149.)

Holzinger, J. M. Mosses. Their collection and study I. (The Asa Gray Bull. VI. 1898. n. 1. p. 5—8.)

Horrell, E. Ch. The distribution of British Mosses. (Journ. of Bot. Brit. and For. XXXVI. 1898. p. 60—62.)

Howe, M. A. The Anthocerotaceae of North America. (Bull. of the Torrey botan. Club. XXV. 1898. No. 1. p. 1—24, Plates 321—326.)

Enthält eine Monographie der nordamerikanischen Anthocerotaceen mit sehr genauen Diagnosen und an dieselben anschliessenden Bemerkungen. Folgende

neue Arten und Varietäten werden beschrieben: *Anthoceros carolinianus* Michx. var. *occidentalis*, *A. Pearsoni*, *A. phymatodes*, *A. Macounii* Howe. Dieselben sind auf beigegebenen Tafeln abgebildet.

Howe, A. *Porella once more.* (Bull. of the Torrey botan. Club 1898. XXV. p. 96—103.)

Howe vertheidigt sich gegen Le Jolis und bezieht sich auf das Prioritätsprincip.

Le Jolis, A. *Porella once more.* (Bull. of the Torrey botan. Club 1898. XXV. p. 95—96.)

Verfasser wendet sich gegen A. Howe, welcher den Dillen'schen Namen *Porella* dem modernen *Madotheca* vorzog und behauptet, dass *Porella pinnata* L. ein Nomen nudum sei, da Linné sich nur auf Dillenius gestützt habe und ihm die Art unbekannt gewesen.

Kindberg, N. C. *Genera of european and Northamerican Bryineae (Mosses) synoptically disposed.* Göteborg. D. F. Bonniers. 1897.

Die vorliegende Schrift bildet eine Einleitung zu der synoptischen Moosflora desselben Verfassers. In demselben wird der Versuch gemacht, alle bis jetzt bekannt gewordenen Gattungen der Bryineae zusammenzustellen.

— *Species of European and Northamerican Bryineae (Mosses) synoptically described. Part. I. Pleurocarpous-Linköping.* (P. M. Sahlstroem and Cie.) 8°. Preis 8 Kr. = 9 Mk.

Von dem Werk liegen uns zur Beurtheilung zur Zeit nur einige Druckbogen vor. Der Autor hat sich die sicher sehr aner kennenswerthe Aufgabe gestellt, die Moosarten von Europa und Nord-Amerika in einer Synopsis zusammenzustellen, da seit der Veröffentlichung von Schimper's Synopsis muscorum europaeorum (1876) und dem Manual of the mosses of N.-America von Lesquereux und James (1884) keine Werke erschienen sind, welche die Moosflora dieser Gebiete ganz umfassen, jedoch seitdem viele neue Arten aufgestellt worden sind. Die Diagnosen der Arten hat Verfasser meist selbst nach dem ihm vorliegenden Material entworfen, und nur in einzelnen Fällen hat er dieselben aus den Beschreibungen anderer entlehnen müssen. Etwa 1600 Species und 340 Subspecies sollen in dem Werke beschrieben werden. Davon sind 620 Species in beiden Erdtheilen zu finden, 635 sind nur Nordamerika und 345 Europa eigenthümlich, in Nordamerika finden sich im Ganzen also 1255 und in Europa 965 Species. Ganz zweifelhafte oder solche Species, die nur auf der Grundlage von sterilem Material beschrieben worden sind, hat der Verfasser weggelassen, ebenso hat der Verfasser es vermieden, überflüssige Synonyme und die Citate derjenigen Arten, welche in den oben genannten Werken zu finden sind, zu erwähnen. Neue Arten scheinen nicht beschrieben zu sein. Das handliche kleine Octavformat, der grosse übersichtliche Druck macht das Buch geeignet, dem Moossammler als Hilfsmittel zur Ordnung seines Herbars zu dienen. Reflektanten auf das Werk werden gut thun, sich dasselbe so bald als möglich anzuschaffen, da die Auflage nur 200 Exemplare beträgt und bald vergriffen sein dürfte.

Massalongo, C. *Le epatiche raccolte nella Provincia di Schen-si, China interiore dal Rev. Padre Giuseppe Giralidi.* (Bullet. d. Società Bot. Ital. 1897. p. 272—277.)

Vorbericht. Es werden 41 Lebermoose aufgeführt, darunter viele neue Arten und Varietäten, jedoch ohne Diagnosen. Die eingehendere Abhandlung ist in den Mem. d. Accad. di Agricoltura, Arti e Commercio di Verona publicirt worden (siehe *Hedwigia* 1898 Beibl. p. [23]).

Müller, C. (Berol.). Musci (Laubmoose) in Natürl. Pflanzenfamilien etc. begründet von A. Engler und K. Prantl, fortgesetzt von A. Engler. I. Theil 3. Abtheil. Bogen 10—12. 169 Lief. mit 176 Einzelbildern in 39 Fig. Leipzig (W. Engelmann). 1898.

Müller, C. (Hall.). Bryologia Serrae Itatiaiae (Minas Geraës Brasiliae), adjectis nonnullis speciebus affinibus regionum vicinarum. (Bull. de l'Herb. Boissier VI. 1898. p. 18—48 und 89—126.)

Enthält die von E. Ule in den Provinzen Santa Catharina, Rio de Janeiro, Goyaz und Minas Geraës gesammelten Moose. Neu sind folgende: *Andreaea* spurio-alpina und var. *rubricalix*, *A. squarroso-filiformis*, *A. microphylla*, *Ephemerum pachyneurum*, *E. Uleanum*, *E. grandifolium*; *Cladastomum* nov. gen. *Cleistocarpum* mit der Art *Cl. Ulei*, *Fissidens* (*Amblyothallia*) *araucarieti*, *F.* (*Bryoidium*) *faucium*, *F.* (*Semilimbium*) *constrictus*, *Entosthodon* (*Amphoritheca*) *oligophyllus*, *Dissodon* (*Orthodon*) *arenarius*, *Tetraplodon* *Itatiaiae*, *Polytrichum* (*Cephalotrichum*) *Itatiaiae*, *Psilopilum* *Ulei*, *Mielichoferia striidens*, *M. linearicaulis*, *M. grammocarpa*, *M. Ulei*, *M. serrae*, *Orthodontium Ulei*, *O. arenarium*, *O. Itacolumitis*, *Bryum* (*Leptostomopsis*) *rugosum*, *B.* (*Senodictyum*) *crassicostatum*, *B.* (*Eubrya torquescentia*) *grammocarpum*, *B.* (*Eubrya torquescentia*) *superpensum*, *Dicranum* (*Campylopedes exiles*) *trachynotum*, *D.* (*Camp. exiles*) *rufescens* *Broth.* in sched., *D.* (*Camp. exiles*) *gemmatum*, *D.* (*Camp. capitiflori*) *pleurocarpum*, *D.* (*Camp. capitiflori*) *crispatus* *Broth.* in sched., *D.* (*Camp. capitiflori*) *dichemonoides*, *D.* (*Camp. seniles*) *microjulaceus*, *D.* (*Camp. seniles*) *collinum*, *D.* (*Camp. seniles*) *stricticaule*, *D.* (*Metzleria*) *brasiliense* (*Broth.*), *Thysanomitrium nigerrimum*, *Holomitrium seticalyx*, *Leptotrichum* (*Ditrichium*) *Itatiaiae* und var. *brevipes*, *L.* (*Ditrichium*) *Ulei*, *L.* (*Ditr.*) *liliputanum*, *Brachyodus bruchioides*, *Ångströmeria* (*Weisiella*) *gymna*, *Ångströmeria* (*Campylopodium*) *itaiiensis* (*Broth.*), *Trematodon* (*Gymnotrematodon*) *brevifolius* *Broth.*, *Tr.* (*G.*) *heterophyllus*, *Tr.* (*Eutrematodon*) *pauperifolius*, *Seligeria* (*Leptotrichella*) *Itatiaiae*, *S.* (*Leptotrichella*) *Ulei*, *Batramia* (*Breutelia*) *declivium*, *B.* (*Breutelia*) *rivalis*, *B.* (*Breutelia*) *Ulei*, *B.* (*Vaginella*) *faucium*, *B.* (*Philonotis*) *pellucidiretis*, *Meesea* (*Eumecsea*) *Ulei*, *Trichostomum* (*Pycnophyllum*) *chrysobaseum*, *Tr.* (*P.*) *squamifolium*, *Tr.* (*P.*) *leptocylindricum*, *Tr.* (*P.*) *prionodon*, *Tr.* (*P.*) *anoectangiaceum*, *Tr.* (*P.*) *weissoides*, *Tr.* (*Leptodontium*) *saxicolum*, *Tr.* (*L.*) *serrae*, *Tr.* (*L.*) *araucarieti*, *Zygodon* (*Euzygodon*) *dives*, *Z.* (*E.*) *capillicaulis*, *Z.* (*Codonoblepharum*) *Araucariae*, *Macromitrium* (*Eumacromitr.* *crispata*) *Podocarpi* mit var. *falcifolium*, *M.* (*Eum. crisp.*) *adnatum*, *M.* (*Eum. torquescentia*) *Brotheri*, *M.* (*Eum. turgescencia*) *undatum*, *M.* (*Eum. turgesc.*) *eriomitrium*, *M.* (*Eum. longifolia*) *substrictifolium*, *M.* (*Eum. lonif.*) *strictifolium*, *M.* (*Eum. longif.*) *prolongatum* und var. *gracilior*, *M.* (*Macrocoma*) *subpyncangium*, *M.* (*M.*) *chrysomitrium*, *M.* (*M.*) *lampromitrium*, *M.* (*M.*) *pyncangium*, *Schlotheimia* (*Ligularia*) *grammocarpa*, *Schl.* (*L.*) *macrospora*, *Schl.* (*L.*) *pseudofinis*, *Schl.* (*L.*) *araucarieti*, *Schl.* (*Stegotheca*) *horridula*, *Schl.* (*St.*) *dichotoma*, *Schl.* (*St.*) *robusticuspis*, *Schl.* (*St.*) *capillidens*, *Sch.* (*St.*) *serricalyx*, *Brachysteleum patens*, *Grimmia* (*Eugrimmia*) *itaiiensis* *Broth.*, *Gr.* (*Eugr.*) *Itatiaiae*, *Gr.* (*Rh.*) *tortipila*, *Braunia* (*Hedwigidium*) *macrocalyx*, *Br.* (*H.*) *serrae*, *Daltonia Uleana*, *Hookeria* (*Callicostella*) *daltoniacarpa*, *H.* (*Euhookeria*) *glaucifolia*, *H.* (*Euh.*) *aciculifolia*, *Porotrichum* (*Stolonidium*) *capillistolo*, *P.* (*St.*) *minutistolo*, *P.* (*St.*) *olidum*, *Pterobryum subangustifolium*, *Neckera* (*Omalopsis*) *caudifrondea*, *N.* (*Rhystophyllum*) *araucarieti*, *Meteorium* (*Cryphaeopsis*) *serricolum* und var. *pinnatum*, *Pilotrichella* (*Turgidella*) *pallidicaulis*, *Papillaria bipinnata*, *Entodon polysetus*, *Thamnum campylocladum*, *Th. flagellatum*, *Plagiothecium* (*Euplagiothecium*) *lepidopiladelphus*, *Pl.* (*Isopterygium*) *meteoriacum*, *Trismegistia*

(Heterophyllum) tereticaulos, Tr. (H.) Itatiaiae, Aptychus lageniformis, Cupressina producta, C. anacamptopteris, Philophyllum Bromeliae, Rhynchostegium microthamnioides, Haplocladium diaphanum, Ptychomnium fruticetorum; sämtliche Namen, wo nicht ein anderer zugesetzt ist, mit C. Müll. Hall. als Autor. Die Abhandlung bildet einen sehr wichtigen Beitrag zur Moosflora des so überaus moosreichen Süd-Amerika, besonders erstaunlich sind die vielen neuen Arten, denen gegenüber die wenigen bereits bekannten fast verschwinden.

Müller, K. Beiträge zur Lebermoosflora Badens. (Mittheil. des bad. bot. Vereins No. 148, 149.)

Paris, E. G. Index bryologicus sive enumeratio muscorum hucusque cognitorum adjunctis synonymia distributioneque geographica locuplatissimis. Pars IV. Paris. (P. Klincksieck 52. Rue des Écoles.) 1898. Preis 12 fr. 50 c.

Schon bei dem Erscheinen der ersten 3 Lieferungen ist auf die grosse Wichtigkeit des Werkes aufmerksam gemacht und auf die Bedeutung hingewiesen worden, welche das Werk für jeden Bryologen besitzt. Es ist erfreulich, dass mit dem vorliegenden vierten Theil der Abschluss fast erreicht ist, so dass für den grössten Theil der Gattungen ein vollständiges Handbuch mit allen Synonymen und der genauen geographischen Verbreitung vorliegt. Im nächsten Jahre wird das Werk fertig vorliegen. Das Fascikel umfasst Plagiothecium bis Thuidium. Lindau.

Rabenhorst, L. Kryptogamenflora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. 2. Aufl. Bd. IV. Abtheil. III. Die Laubmoose von K. G. Limpricht, Lief. 30—32. gr. 8° mit Abbild. Leipzig (Eduard Kummer). 1897.

Röll, J. Beiträge zur Laubmoos- und Torfmoosflora von Oesterreich. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Gesellsch. Wien. XLVII. 1897. p. 659—671.)

Die aufgeführten Moose wurden vom Verfasser meist in Tirol und vom Obergärtner O. Kohl am Südhang des Karstgebirges gesammelt. Neu werden beschrieben eine Anzahl Unterformen von Sphagnum-Arten und deren Varietäten, ausserdem Sphagnum Russowii Röll var. pusillum n. var.

Thomas, Fr. Über durch elektrisches Licht hervorgerufene Vegetation. (Verhandl. des Bot. Ver. d. Prov. Brandenburg XXXIX. 1897; Sitzungsberichte S. XCI—XCII.)

In dieser Mittheilung macht Verfasser auf die für Bryologen interessante Thatsache aufmerksam, dass in der Dechenhöhle bei Iserlohn hinter einer electrischen Glühlampe eine Moosvegetation, bestehend aus Rhynchostegiella tenella Dicks. (= Rhynchostegium algirianum Bridel), entstanden ist, an einer Stelle, wohin kein Tageslicht dringt.

Tindall, Ella M. Fossombronina Mittenii n. sp. (Journ. of Bot. Brit. and For. XXXVI. 1898. p. 44—45. pl. 382a.)

Die neue Lebermoosart wurde von W. Mitten in North Devon gefunden.

The Hair-Cap. Mosses. (Fern Bulletin 1898. VI. n. 1. p. 18—20. w. fig.)

Wheldon, J. A. Catharinea Hausknechtii (Jur. Milde) Broth. near Liverpool. (Journ. of Bot. Brit. and For. XXXVI. 1898. p. 62.)

VII. Pteridophyten.

Baker, J. G. *Marattia Burkei* hort. Veitch. (The Garden. Chron. ser. III. v. XXII. 1897. n. 573. p. 425. f. 129.)

Brandes, W. Flora der Provinz Hannover. Hannover und Leipzig, Hahn'sche Buchhandlung, 1897.

Am Schluss des Werkes werden die im Gebiete vorkommenden Gefäßkryptogamen nach dem Standorte aufgeführt.

Britton, E. G. Four new species of *Ophioglossum*. (Fern Bull. 1898. VI. n. 1. p. 1—2.)

Chodat, R. *Plantae Hasslerianae, soit Énumération des plantes récoltées au Paraguay par le Dr. Émile Hassler, d'Aarau (Suisse) de 1885—1895, déterminées avec l'aide de plusieurs collaborateurs.* (Bull. de l'Herb. Boissier VI. 1898. Appendix No. 1. p. 1—18.)

Am Anfang der Abhandlung finden sich 64 Arten Pteridophyten, welche Dr. H. Christ bestimmte, aufgezählt.

Christ, H. *Filices Insularum Philippinarum.* Collection de M. A. Loher. (Bull. de l'Herbier Boissier 1898. VI. p. 127—154, 190—210.)

Die von A. Loher gesammelten Pteridophyten stammen von der Insel Luzon. In der Einleitung giebt Christ eine kurze Vegetationsskizze dieser, wobei besonders die Pteridophytenflora berücksichtigt wird. Unter den dann aufgezählten 271 Pteridophyten finden sich folgende neue Arten und Varietäten: *Alsophila lepifera* J. Sm. var. *congesta*, *Als. fuliginosa*, *Hymenophyllum subdemissum*, *H. discosum*, *Lindsaya Loheriana*, *L. capillacea*, *Lomaria Fraseri* A. Cunningh. var. *philippinensis*, *Plagiogyra glauca* Bl. var. *philippinensis*, *Asplenium Loherianum*, *Athyrium Sarasinorum* Christ. var. *philippinense*, *Aspidium* (*Nephrodium*) *Loherianum*, *A. (Lastrea) grammitoides*, *A. (Lastrea) Fauriei* Christ. var. *elatius*, *Polypodium (Eupolypodium) Loherianum*, *P. (Eupolypodium) subobliquatum*, *P. (Pleopeltis) Sagitta*, *P. (Pleopeltis) anomalum*, *P. (Pleopeltis) lagunense*, *Angiopteris cartilaginea*.

Clute, W. N. *Asplenium fontanum*. (Fern Bull. 1897. V. p. 45—47.)

— Naturalization of exotic Ferns. (Fern Bull. 1898. VI. n. 1. p. 10.)

Corroven, H. *Les Fougères de pleine terre et les Prêles, Lycopodes et Sélaginelles rustique.* 8^o. 148 pp. av. 68 fig. (Bibliothèque d'horticulture) Paris (Doin) 1897.

Davenport, G. E. *Botrychium ternatum* Swz. and its varieties. (Fern Bull. 1897. V. p. 40—43.)

— Wind-blown Ferneries. (Fern Bull. 1897. V. p. 24—25.)

Eaton, A. A. A new Quillwort from Mexico. (Fern Bull. 1897. V. p. 25—26.)

Neue Art: *Isoëtes Montezumae* Eat.

— A new *Cheilanthes* of the section *Adiantopsis*. (Fern Bull. V. 1897. p. 43—45.)

— A new *Isoëtes*. (Fern Bull. 1898. VI. n. 1. p. 5—6.)

Die neue Art ist *J. Dodgei*.

Eastwood, Alice. Ferns of the Yosemite and the Neighboring Sierras. (Erythea 1898. VI. p. 14—15.)

Farmer, J. B. On the structure of a hybrid Fern. (Ann. of Bot. XI. p. 533—544, 2 pl.)

Behandelt *Polypodium Schneideri* (= *P. aureum* × *vulgare* var. *elegantissimum*).

Geremicca, M. e Rippa, G. Primo contributo allo studio della Flora di Procida e di Vivara. (Bollettino della Società di Naturalisti in Napoli ser. I. vol. XI. 1897. p. 18—66.)

Enthält ausser der Aufzählung von Fundorten von Phanerogamen am Schluss auch die Aufzählung einiger Pteridophyten-Fundorte.

Gilbert, B. D. Jamaica, the Fern-lover's Paradise. (Fern Bull. 1897. V. p. 37—40.)

— *Asplenium fontanum* in the west. (Fern Bull. 1898. VI. n. 1. p. 4—5.)

Hannig, E. Ueber die Staubgrübchen an den Stämmen und Blattstielen der Cyatheaceen und Marattiaceen. (Botan. Zeitung 56. Jahrg. 1898. p. 9—33 mit Taf. II.)

Der Verfasser kommt zu folgenden Hauptresultaten seiner Untersuchungen: 1. Stamm- und Blattgrübchen der Cyatheaceen sind nach Bau und Entwicklung gleichwerthige Organe. 2. Sie fungiren zeitlebens als Pneumathoden, sind aber bezüglich ihrer Structur und Entstehung nicht mit den gewöhnlichen Lenticellen zu vergleichen. 3. Der Bau der von Potonié beschriebenen „Male“ auf den Blattpolstern der Lepidodendren stimmt so wenig mit den Grübchen auf den Farnstämmen überein, dass der bisher übliche Analogieschluss von der Function der letzteren auf die der ersteren nicht angeht. 4. Auch die Grübchen auf den Stipulis und den Blattstielen der Marattiaceen sind ihrer Entstehung und Anatomie nach vollkommen gleichwerthig. 5. Sie stellen eine besondere Einrichtung zur Ermöglichung eines lebhaften Gaswechsels während der Entfaltung der Knospe dar und schliessen sich, wenn die Lamina nach der fertigen Ausbildung des Blattes selbstständig zu assimiliren vermag. 6. Die Spaltöffnungstreifen, auf welchen sie bei den Cyatheaceen und Marattiaceen entstehen, sind hier sowohl als auch bei den Dicotylen-Holzgewächsen als selbstständige Organe, als eine höher differenzirte Stufe von Athmungsrichtungen anzusehen. 7. Die Spaltöffnungen auf den Streifen der Stipulae von *Marattia Verschaffeltii* bieten einen neuen Fall sehr weitgehender Reduction der Spaltöffnungen. 8. Der bisher als Periderm bezeichnete Theil der Stipularrinde der Marattiaceen weicht in seiner chemischen Beschaffenheit, Structur und Art der Regeneration vollkommen von allen näher bekannten Korkbildungen ab. — Die auf fleissigen Untersuchungen beruhende Abhandlung ist von einer Tafel begleitet, auf welcher auf den Inhalt bezügliche anatomische Abbildungen von *Alsophila*, *Cyathea*, *Marattia* und *Angiopteris*-Arten sich finden.

Hitchcock Terry, Emily. Dorset Ferns. (Fern Bull. 1898. VI. n. 1. p. 7—8.)

Jaap, O. Auf Bäumen wachsende Gefässpflanzen in der Umgegend von Hamburg. (Verhandl. d. naturw. Vereins in Hamburg. 1897.)

Die Umgebung von Hamburg ist infolge des grossen Feuchtigkeitsgehaltes der Luft sehr reich an sogenannten „Ueberpflanzen“. Unter den aufgezählten finden sich auch folgende Farne: *Polypodium vulgare* L. mit f. *aurita* Willd., *Athyrium Filix femina* Roth und *Aspidium Filixmas* Sw.

Jaap, O. Zur Gefässpflanzenflora der Insel Sylt. (Allg. botan. Zeitschr. 1898. p. 19—20. [Schluss].)

Am Schluss der Aufzählung wird das Vorkommen von *Pilularia globulifera* L. erwähnt.

Makino, T. Plantae Japonensis novae vel minus cognitae. (The Tokyo Bot. Mag. 1897. Pt. II. p. 82.)

Neu ist *Blechnum amabile*.

— Contributions to the Flora of Japan. I. (Tokyo. Botanic Magazine. XII. n. 131. p. 11—18.)

Im Anfang der japanisch gedruckten Abhandlung werden Lycopodien erwähnt. Von *L. serratum* Thunb. unterscheidet der Verfasser 2 Formen: α . *Thunbergii* Makino (= *L. serratum* Thunb. Flor. Jap. p. 341. t. 38.) und β . *javanicum* Makino (= *L. javanicum* Sw. Syn. Fil. p. 175 et 399 und = *L. serratum* Hook et Grev. Ic. Fil. I. t. XXXVII. [non Thunb.]).

Murriel, W. A. *Cheilanthes lanosa*. (Fern Bull. V. 1897. p. 62.)

Saunders, C. F. *Asplenium montanum*. (Fern Bull. 1897. V. p. 26—28. f. 1—2.)

— The common Polybody. (Fern Bull. V. 1897. p. 62.)

— *Woodsia ilvensis*. (Fern Bull. 1898. VI. n. 1. p. 3.)

Schwarz, A. F. Phanerogamen und Gefässkryptogamen-Flora der Umgebung von Nürnberg Erlangen und des angrenzenden Theiles des fränkischen Jura. (Abh. d. naturhist. Gesellsch. Nürnberg. X. Bd. V. Heft. S. 185—204 und 1—162.), 8^o.

Shimek, B. The Ferns of Nicaragua, an Account of the Ferns. Collected by the Nicaragua Botan. Expedition of the State University of Iowa in 1893. (Bull. from the Laboratories of Natural History of the State University of Iowa. IV. 1897. n. 2. p. 116—224. w. 20 plates.)

Enthält die Aufzählung einer grossen Anzahl von Farnkräutern mit Bemerkungen zu vielen Arten, welche sich auf Synonymie, Morphologie etc. beziehen. Die 20 der Abhandlung beigegefügte zinkographische Tafeln enthalten nur selten eigentliche Habitusbilder, gewöhnlich nur Abbildungen von einzelnen Fiedern oder Theilen derselben. Neu beschrieben ist nur *Polypodium macbridense*.

Traverso, G. B. Flora urbana pavese, ossia catalogo delle piante vascolari che crescono spontaneamente nella città di Pavia. (Nuovo Giornale Bot. Italiano. N. ser. vol. V. Gennaio. 1898. Firenze. p. 57—75.)

Am Schluss werden auch Pteridophyten genannt, ausser den Phanerogamen.

Underwood, L. M. The varieties of *Botrychium ternatum*. (Fern Bull. 1897. V. p. 28—29.)

Waters, C. E. *Asplenium Bradleyi*. (Fern Bull. 1897. V. p. 21—23. f. 1—2.)

— Differences in Fern stems. (Fern Bull. V. 1897. p. 58—59.)

Zirngiebel, F. *Botrychiums* in an odd place. (Fern Bull. 1898. VI. n. 1. p. 9—10.)

Development of Ferns from spores. (Fern Bull. 1898. VI. n. 1. p. 8.)

VIII. Phytopathologie.*)

- Beinling, E.** Ueber das Auftreten der Rebkrankheiten im Grossherzogthum Baden im Jahre 1897. (Wochenblatt des Landwirthschaftl. Vereins im Grossherzogthum Baden 1898. No. 6, 7. p. 68—69, 83—85.)
- Bouttes, J. de.** Études de viticulture nouvelle. Les nouveaux hybrides à production directe résistant au black-rot et aux maladies cryptogamiques (descriptions ampélographiques, renseignements et culture); notes sur la greffe Massabie (av. fig.) 1. ed. 16°. 143 pp. Toulouse (Loubens et Trinchant) 1897.
- Brizi, U.** Etiologia della Malsania del Corylus Avellana L. (Atti della R. Accademia dei Lincei. Rendiconti fasc. 2. v. VI. p. 227—231. Roma 1897.)
- Cavara, F.** Intorno alla eziologia di alcune malattie di piante coltivate. (Periodico Le Stazione sperimentali agrarie italiane. v. XXX. fasc. VI. 1897. p. 482—509.)
- Cecconi, G.** Primo contribuzione alla conoscenza delle Galle della Foresta di Vallombrosa. (Malpighia XI. 1897. p. 433—457.)
Es werden 66 Cecidien aus dem betreffenden Gebiet aufgeführt in Anordnung nach systematischer Reihenfolge der von den Thieren befallenen Pflanzen, neue sind nicht darunter.
- Chittenden, F. H.** Some little known insect affecting stored vegetable products. (U. S. Depart. of agricult. Div. of entom. Bull. No. 8. New ser. Washington 1897.)
- Coupin, H.** Sur une germination tératologique du Pois. (Revue générale de Botanique IX. 1897. No. 108. p. 431—434. 10 fig. dans le texte.)
- Daguillon, A.** Sur une diptérocecidie foliare d'Hypericum perforatum. (Rev. Génér. de Botanique X. 1898. p. 5—14.)
Behandelt die Galle von Oligotrophus Giardi (Kieffer) Giard. (Diplosis Giardi Kieffer) und beschreibt die Unterschiede des anatomischen Baues der normalen und der durch das Gallinsect veränderten Blätter.
- Dobeneck, Dr. Freiherr von.** Die Bestrebungen für einen staatlich geregelten Pflanzenschutz. (Sonderabdr. Allg. Zeit. 1897. n. 47. München 8°, 20 S.)
- Eibel, E.** Die hauptsächlichsten Schädlinge im Obst- und Gartenbau. Mit 3 kol. Tafeln (8°) 1897. Preis 60 Pf.
- Focken, H.** Recherches anatomiques sur les galles. Étude de quelques diptéroécidies et acarocécidies (Thèse) 8°. 164 pp. Lille (imp. Le Bigot frères) 1896.

*) Unter dieser Rubrik werden von nun an Abhandlungen und Werke allgemein und gemischt phytopathologischen Inhalts und solche erwähnt werden, welche durch Thiere erzeugte Pflanzenkrankheiten, Cecidien etc. behandeln. Die Titel der Werke, welche durch Pilze und Bacterien erzeugte Krankheiten behandeln, sind oben bereits erwähnt.

- Focken, H.** Étude sur quelques galles. 8°. 38 pp. av. fig. et pl. Paris. (Société d'éditions scientifiques) 1897.
- Fuller, C.** Forest insects—some gall making coccids. (Agl. gaz. N. S. Wales 1896. n. 4. p. 209—118.)
- Geremicca, M.** Su di un caso di proliferazione nella *Fragaria vesca* L. (Bollettino della Società di Naturalisti in Napoli. Ser. I. v. XI. 1897. p. 107—108.)
- Gillot, X. et Parmentier, P.** Un cas tératologiques du *Lamium album*. (Bull. de la Société bot. de France. Sér. III. t. IV. 1897. No. 7. p. 307—312. Pl. X.)
- Del Guercio, G.** Intorno ad una nuova infezione del pero (*Pirus communis*) prodotta dalla *Hormomyia Bergenstammi* Wachtl. (Nuovo giorn. botan. ital. No. 4. p. 433—440.)
- Heinricher, E.** Die grünen Halbschmarotzer I. *Odontites*, *Euphrasia* und *Orphantha*. (Jahrb. f. wissenschaftl. Bot. XXXI. 1897. p. 77—124.)
- Howard, L. O.** Insects affecting the Cotton plant. (U. S. Dep. of Agricult. Farmers Bull. No. 47, Washington 1897. 32 S.)
- Hollrung, M.** Handbuch der chemischen Mittel gegen Pflanzenkrankheiten, Herstellung und Anwendung im Grossen. Gr. 8. XII u. 178 pp. Berlin (Paul Parey) 1898, geb. in Leinwand M. 4,50.
- Kellermann, W. A.** A double Trillium. (The Asa Gray Bull. VI. 1898 n. 1. p. 18—20. fig. 4—5.)
- Kirchner, O. und Boltshauser, H.** Atlas der Krankheiten und Beschädigungen unserer landwirthschaftlichen Kulturpflanzen. Verlag von E. Ulmer in Stuttgart. Serie I. Getreide (20 Tafeln mit Text in Mappe, Preis 10 M.; Wandtafelauflage [die Tafeln auf Leinwand aufgezogen in Mappe] 13 M.); Serie II. Hülsenfrüchte, Futtergräser und Kräuter. (22 Taf. mit Text in Mappe 12 M.; Wandtafelauflage 15 M.)
- Die vorzüglichen Tafeln, welche ein ausserordentlich brauchbares Unterrichtsmittel darstellen, sind von Boltshauser nach der Natur gemalt und gut reproducirt worden. Kirchner hat den begleitenden Text dazu geliefert. Sowohl die von Pilzen wie die von Thieren erzeugten Krankheiten finden sich abgebildet und behandelt. Den bis jetzt erschienenen Serien sollen weitere folgen, welche die Krankheiten der Wurzelgewächse, Handelsgewächse, Gemüse und Küchenpflanzen, der Obstbäume, des Weinstocks und der Beerenobststräucher und -stauden enthalten sollen.
- Léveille, H.** Cas de synstigmatisme chez un *Epilobe*. (Le Monde des Plantes VI. 1897. n. 95 p. 178.)
- Mancini, V.** Cocciniglia bianca della vite. (Boll. di Entom. agrar. e di Patol. veget. IV. Padova 1897. S. 315—316.)
- Massart, J.** Sur des fleurs bicalcarées de *Corydalis solida*. (Ann. de la Soc. Belge de Microscopie XXII. 1897. p. 53—57, no. fig.)

- Molisch, H.** Untersuchungen über das Erfrieren der Pflanzen. Mit 11 Holzschnitten im Text. Jena, G. Fischer 1897.
- Nottberg, P.** Ueber Harzgallen und verwandte Gebilde bei unseren Abietineen. (Arch. d. Pharm. Bd. 235. 1897. Heft 4.)
 — Experimental-Untersuchungen über die Entstehung der Harzgallen und verwandter Gebilde bei unseren Abietineen. (Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten VII. Bd. 1897. S. 131, 203, 260.)
- Plot, J.** Ueber Trockenfäule und Wurzelbrand der Rüben. (Blätter f. Zuckerrübenbau 1897. n. 18 p. 280—283.)
- Rolloff, Ad.** *Cuscuta monogyna* auf Reben im Kaukasus. (Zeitschr. f. Pflanzenkrankheiten VII. 1897. S. 203.)
- Savastano, L.** Note di patologia arborea. I. Del marciume del fico d'India nel Catanzarese. II. Il marciume batteriaceo dell' uva e lo spampinamento. III. Olivellatura. IV. Marciume e gommosi nel nespolo del Giappone. V. Cancro del pioppo. VI. Mal della California nelle viti della Penisola sorrentina. VII. Epoca di sviluppo della fumaggine del fico nel Campania. IX. Insolazione dei grappoli nella regione vesuviana e sorrentina. X. Degradazione de limoni. (Boll. della Soc. di Naturalisti in Napoli. Ser. I. v. XI. 1897. p. 109—127.)
- Von Schrenk, H.** The Trees of St. Louis as Influenced by the Tornado of 1896. (Trans. Acad. sci. of St. Louis VIII. n. 2. p. 25—41; w. plates III—IX.)
- Solla.** Ergänzende Notizen über pathologische Vorkommnisse in Italien. (Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. VII. 1897. p. 347—350.)
 Referat über Berichte italienischer Zeitschriften, welche sich auf Pflanzenkrankheiten aller Art und schädliche Insecten beziehen.
- Tarnani.** Ueber Vorkommen von *Heterodera Schachtii* Schmidt und *H. radicola* Müll. in Russland. (Centralbl. f. Bacteriologie etc. II. Abth. IV. p. 87—89.)
- Thomas, Fr.** Ueber einen gallenfressenden Rüsselkäfer und ein Controlverfahren bei Untersuchungen über Insectenfrass an Pflanzen (Koprolyse). (Entomol. Nachrichten XXIII. 1897. No. 23. p. 345—348.)
- Tubeuf, C. von.** Verbänderung der gemeinen Kiefer. (Forstl. naturw. Zeitschr. (VI. 1897. p. 474 m. Abbild.)
- Unger, A.** Disease in Japanese Lilies. (The Gardners Chronicle Ser. III. v. XXII. 1897. No. 572. p. 412.)
- Willis, J. C. and Green, E. E.** The Cacao Canker. (Royal Botan. Gardens, Ceylon Circ. Ser. I. 1897. Nr. 2. p. 5—8.)
 — — Suggestiens for treatment of trees already affected and for prevention of further spread of disease. (Royal Bot. Gardens, Ceylon, Circ. Ser. I. 1897. No. 2. p. 9—11.)

Willis, J. C. The Cacao Canker II. (Royal Botanic. Gardens, Ceylon Circ. Ser. I. 1897. No. 3. p. 13—21.)

Zehntner, L. De plantenluizen van het suikerriet op Java II. u. III. (Archief voor de Java-Suikerindustrie 1897. Afl. 4; m. 2 farb. Taf.)

Sammlungen.

Kryptogamae exsiccatae editae a Museo Palatino Vindobonensi. Cent. III.

Wie die beiden ersten Centurien bringt die von der botanischen Abtheilung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien herausgegebene, aber nur als Tauschobject zu erwerbende Sammlung mancherlei seltenerer und sogar neue Arten oder neue Varietäten älterer Arten. Dieselben sind oben bei Erwähnung der „Schedae etc.“ bereits genannt worden. Die Sammlung enthält 20 Nummern Pilze (No. 201—220), 20 Nummern Algen (incl. Schizophyten), unter diesen auch 5 nach der Methode Pfeiffer von Wellheim's dargestellte Präparate gefärbter und in venetianischem Terpentin eingebetteter Algen, und zwar *Closterium Ehrenbergii* Mengh., *Zygnema spec.*, *Spirogyra spec.*, *Ullothrix zonata* Kütz. und *Hydrurus foetidus* Kirch, var. *Ducluzelii* Rabenh., ferner 20 Nummern Flechten und 20 Nummern Leber- und Laubmoose.

Collins, Fr. Sh., Holden, Isaac, Setchell, W. A. *Phycotheca boreali-americana*. Fasc. VIII. Malden M. 1897. Nov. No. 351—400.

351. *Gloeocapsa crepidium* Thur.; 352. *Phormidium subfuscum* (Ag.) Ktz. var. *Joannianum* (Ktz.) B. et Fl.; 353. *Symploca muscorum* (Ag.) Gom.; 354. *Anabaena torulosa* (Carm.) Lagerh.; 355. *Nostoc piscinale* Ktz.; 356. *Stigonema mamillosum* Ag.; 357. *Rivularia atra* Roth.; 358. *R. Biasoletiana* Menegh.; 359. *Spirogyra bellis* (Hass.) Cleve; 360. *Sp. calospora* Cleve; 361. *Sp. catenaeformis* (Hass.) Ktz.; 362. *Sp. Grevilleana* (Hass.) Ktz.; 363. *Sp. inflata* (Vauch.) Rab.; 364. *Sp. insignis* (Hass.) Ktz. var. *Hantzschii* (Rab.) Petit.; 365. *Sp. posticalis* (Müll.) Cleve; 366. *Sp. quadrata* (Hass.) Petit.; 367. *Sp. varians* (Hass.) Ktz.; 368. *Sp. Weberi* Ktz.; 369. *Schizochlamys gelatinosa* A. Br.; 370. *Chaetophora pisiformis* (Roth.) Ag.; 371. *Chaetomorpha clavata* (Ag.) Ktz.; 372. *Ectocarpus siliculosus* (Dillw.) Ag. var. *hiemalis* (Crouan) Kuckuck; 373. *E. aecidioides* Rosenw.; 374. *Compospogon coeruleus* (Ag.) Mont.; 375. *Chantransia Hermannii* (Roth.) Desv.; 376. *Porphyra leucosticta* Thur.; 377. *P. miniata* (Ag.) Fl. Dan.; 378. *Wrangelia Argus* Mont.; 379. *Phyllophora membranifolia* (Good, et Wood.) J. Ag.; 380. *Stenogramma interrupta* (Ag.) Mont.; 381. *Gymnogongrus norvegicus* (Turn.) J. Ag.; 382. *Sterrocolax decipiens* Schmitz.; 383. *Solieria chordalis* (Ag.) J. Ag.; 384. *Gracilaria confervoides* (L.) Grev.; 385. *Chrysymenia dichotomoflabellata* Crouan; 386. *Chr. Enteromorpha* Harv.; 387. *Chr. halymenioides* Harv.; 388. *Chr. planifrons* Molv.; 389. *Nitophyllum violaceum* J. Ag.; 390. *Ceratothamnion Pikeanum* (Harv.) J. Ag.; 391. *Seirospora Griffithsiana* Harv.; 392. *Pilota pectinata* (Gunn.) Kjellm.; 393. *Spyridia filamentosa* (Wulf.) Harv.; 394. *Grateloupia filicina* (Wulf.) Ag.; 395. *Sarcophyllis californica* J. Ag.; 396. *Sarcophyllis californica* form. *pygmaea* Setch.; 397. *Nemastoma californica* Farlow; 398. *Amphiroa Orbigniana* Decaisne; 399. *Corallina gracilis* Lamour.; 400. *Halosaccion ramentaceum* (L.) J. Ag.

Sydow. *Uredineen*. Fasc. 24. No. 1151—1200. Februar 1898.

1151. *Uromyces Astragali* (Op.) Sacc. *Oxytropis campestris* L. Schweiz; 52/53. *U. Euphorbiae* C. et P. *Euphorbia dentata* u. *E. marginata*. Kansas; 54. *U. Genistae tinctoriae* (Pers.) Fuck. III. *Cytisus capitatus*. Mähren; 55. *U. graminicola* Burr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [Beiblatt_37_1898](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [B. Repertorium. I. Allgemeines und Vermischtes. 48-83](#)